



TIP

TROGNER INFO POSCHT

Informationsorgan
der Gemeinde Trogen



Ausgabe 10 | Oktober 2016



Der nächste **TIP** erscheint
am Freitag, 28. Oktober 2016

Weiteres über die Viehschau in Trogen finden Sie auf...

Bild: (ek)



Die Feuerwehr sucht Nachwuchs

Infoanlass am 24. Oktober 2016, 20.00 Uhr im Feuerwehrdepot. Lesen Sie dazu auf Seite 5...



Zeichnungswettbewerb für Kinder

Das Gemeindeblatt Speicher und TIP organisieren einen Malwettbewerb für Kinder. Mach doch au mit! Wiiteri Informazione findet er uf de Site 26...



19.30 Uhr FDP-Stamm im Ernst

Diskussion mit der Gemeinderätin Annelies Schmid, Leiterin des Ressort Soziales in Trogen, siehe auch Seite 5...



ST.GALLISCH-APPENZELISCHE
KRAFTWERKE AG

// SAK INTERNET, TV, TELEFON
// FÜR DIE MENSCHEN IN UNSERER REGION

Jetzt informieren www.SAKnet.ch

Malergeschäft
Eugen Hutterli AG
Inh. R. Bischof
dipl. Malermeister
9042 Speicher
Tel. 071 344 14 76

**An Ihrer Zufriedenheit
wollen wir uns
messen**

www.malereihutterliag.ch

Elektro Telefon 071 344 33 33
Natel 079 200 04 65

Schmid & Co

Speicher

- > Licht- und Kraftinstallationen
- > Telekommunikationsanlagen
- > SAT - Anlagen
- > Apparate für Küche und Waschraum
- > Elektrogeräte
- > Schalttafelbau
- > EDV-Netzwerke
- > Reparaturen

Impressum

Die „Trogner Info Poscht“ erscheint 11-mal jährlich und wird an alle Haushaltungen der Gemeinde Trogen kostenlos verteilt.

Herausgeber:

Christof Kehl, äusserer Unterstadel 2,
9043 Trogen, 055 211 82 82

Redaktionsteam:

Christof Kehl (CK) (tip@trogen.ch)
Susanne Kehl (SK) (kehlsusanne@gmail.com)

Produktion, Layout und Inserate:

Kehl Medien Informatik GmbH
äusserer Unterstadel 2, 9043 Trogen
(info@medieninformatik.ch)

Druck:

SZS AG, Speicherstrasse 20, 9043 Trogen
071 344 18 20, (info@szs-ag.ch)

Auflage:

1'000 Exemplare
Eingesandte Texte oder Hinweise sind mit dem Kürzel (pd) für Pressedienst gekennzeichnet, von Dritten zur Verfügung gestellte Fotos sind mit Fotos: zVg gekennzeichnet.

Bei eingesandten Texten und Fotos haftet der Einsender für sämtliche Rechtsverletzungen Dritter.

Mediadaten



■ **Meine Gedanken**



Ganz besonders freuen mich zurzeit zwei grössere Baustellen in unserer Gemeinde.

In der Bleichi entsteht ein neues Gewerbegebäude. Philipp Schefer und Ueli Schneider, zwei

mutige zukunftsorientierte Jungunternehmer bauen dort ihre neuen Geschäftsräumlichkeiten.

Beim Haus Vorderdorf entstehen Wohnungen für betreutes Wohnen im Alter. Auch hier steht mit Ilir Selmanaj ein initiativer Unternehmer hinter dem Projekt.

Zu wissen, dass in unserem Kulturdorf auch noch zahlreiche unternehmerisch denkende Gewerbetreibende ansässig sind, stimmt mich zuversichtlich. Die wirtschaftliche Zukunft einer Gemeinde hängt im Wesentlichen von initiativen Unternehmern ab. Sie schaffen und sichern Arbeits- und Ausbildungsplätze. *

Urs Niederer

■ **Gemeindemitteilungen Trogen**

■ **Neues Mitglied in die Betriebskommission Wasseraufbereitungsanlage gewählt**

Nach der Wahl in die Geschäftsprüfungskommission Trogen hat Daniel Bänziger als Mitglied der Betriebskommission Wasseraufbereitungsanlage Speicher-Trogen demissioniert.

An seiner Stelle hat der Gemeinderat Daniel Meier, Dicket 1, gewählt. Er ist bereits Mitglied der Techn. Baukommission und wird sein Amt in der Betriebskommission sofort antreten.

■ **Forstwart hat gekündigt**

Joshua Ziegler hat seine Stelle als Forstwart-Vorarbeiter und Mitarbeiter der Werkgruppe auf den 31. Dezember 2016 gekündigt. Er wird eine Zweitausbildung in Angriff nehmen.

Der Gemeinderat dankt Joshua Ziegler für seine wertvolle Mitarbeit und wünscht ihm für die neue Ausbildung alles Gute. Die Stelle wird zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. *

GEMEINDEKANZLEI TROGEN
A. Rutz, Gemeindeschreiberin

■ **Abstimmungsergebnisse vom 25. September 2016**

Stimmbeteiligung 48,6 %

Stimmberechtigte	eingelegte Stimmzettel	ausser Betracht fallende Stimmzettel		in Betracht kommende Stimmzettel	JA	NEIN
		leere	ungültige			

1. Volksinitiative

"Für eine nachhaltige und ressourceneffiziente Wirtschaft (Grüne Wirtschaft)"

1292	628	2	0	626	295	331
------	-----	---	---	-----	-----	-----

2. Volksinitiative

"AHVplus: für eine starke AHV"

1292	624	6	0	618	258	360
------	-----	---	---	-----	-----	-----

3. Volksinitiative

BG vom 25.9.2015 über den Nachrichtendienst (Nachrichtendienstgesetz, NOG)

1292	620	7	0	613	326	287
------	-----	---	---	-----	-----	-----

Rechtsmittel

Wegen Verletzung des Stimmrechtes sowie wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen kann beim Regierungsrat Beschwerde geführt werden. Die Beschwerde ist innert drei Tagen seit der Entdeckung, spätestens jedoch am dritten Tag nach der amtlichen Veröffentlichung der Ergebnisse einzureichen (Art. 62 Gesetz über die politischen Rechte).

ANZEIGE

UMBAUPLÄNE?
AUF DIE IDEE KOMMT'S AN,
NICHT AUF DAS BUDGET.

Sprechen Sie mit uns und erfahren Sie mehr darüber. Tel. 071 344 19 57

WELZ AG, 9043 Trogen
www.welz.ch

WELZ AG
Schreinerei aus Leidenschaft

■ **Unsere Jubilare im Oktober 2016**

04.10.	97 J.	Zellweger, Hans, Sägli 6
18.10.	97 J.	Mohn-Allemann, Elsbeth, Wäldlerstrasse 4
04.10.	94 J.	Schläpfer-Eisenhut, Frieda, Kinderdorfstrasse 7
09.10.	94 J.	Ritz-Berger, Rosa, Kinderdorfstrasse 7
29.10.	94 J.	Jakob, Walter, Wäldlerstrasse 4
03.10.	88 J.	Niederer-Schlegel, Elisabeth, Bach 3
05.10.	88 J.	Niederer-Stehli, Anna, Gfeld 4
01.10.	85 J.	Zellweger-Keller, Rosa, Habsat 1
03.10.	85 J.	Graf, Franz, Wäldlerstrasse 4
16.10.	85 J.	Graf-Ziegler, Frieda, Wäldlerstrasse 4
12.10.	84 J.	Longoni, Gertrud, Wäldlerstrasse 4
24.10.	81 J.	Fitze-Mauti, Irmgard, Töbeli 1
07.10.	80 J.	Haslinger, Ruth, Kinderdorfstrasse 7
19.10.	80 J.	Meier-Sager, Rose, Gfeld 19

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

■ **Geburt in der Gemeinde**

Wild, Levi
geboren am 16. August 2016 in St. Gallen, Sohn von Ellen Wild und Christian Wild, wohnhaft in Trogen
EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

■ **Bevölkerungsstatistik**

Aktuelle Einwohnerzahl am 20. September 2016 ohne Wochenaufenthalter: **1'733 Personen**, dies entspricht einer Abnahme von 3 Personen.
EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

Friedhof Trogen / Grabräumung Frühjahr 2017

Auf unserem Friedhof werden im Frühling 2017 die Gräber geräumt, bei denen die vorgeschriebene Grabruhe von 25 Jahren abgelaufen ist. Es sind dies die

Urnen- und Erdbestattungs-Reihengräber von 1991.

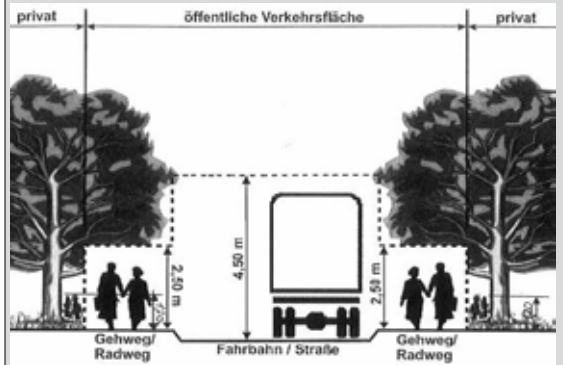
Wir bitten die Angehörigen, die betreffenden Gräber bis zum 31. Januar 2017 abzuräumen. Nach diesem Datum werden die Grabsteine und der übrige Grab schmuck entfernt.

Ab 1. Februar 2017 können keine Ansprüche mehr auf solche Gegenstände geltend gemacht werden. Die Angehörigen, soweit bekannt, werden zusätzlich auch brieflich informiert.

Für Fragen steht Ihnen das Bestattungsamt unter der Nummer 071 343 78 72 gerne zur Verfügung.

Trogen, Oktober 2016
Bauverwaltung Trogen

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern



Wir ersuchen die Eigentümer und Anwohner von an die Verkehrswege angrenzenden Grundstücken, gemäss Strassenreglement, Bäume, Sträucher und Lebhäge derart zurück zu schneiden, dass sie weder in das Lichtraumprofil ragen, noch die Strassenübersicht beeinträchtigen. Für die Notfalldienste wie Feuer- und Schutzwache und die Ambulanz, sowie die Schneeräumung und die Kehrichtabfuhr sind eine ungehinderte Durchfahrt äusserst wichtig. Strassen sind auf eine Höhe von 4.50 m, Trottoirs bis auf eine Höhe von 2.50 m von überhängenden Ästen freizuhalten. Seitlich beträgt der Abstand 50 cm vom Strassenrand/ Trottoirrand. Die Arbeiten sind bis 16. Oktober 2016 zu erledigen. Nach diesem Datum werden die Rückschnitte, unter vorheriger Bekanntgabe, auf Kosten der Grundeigentümer durch das Bauamt ausgeführt.

Wir bitten Sie dieser Pflicht aus Rücksicht auf Ihre Nachbarn nachzukommen.

Wir danken Ihnen für das Verständnis und Ihre Mithilfe.

Trogen, Oktober 2016
Bauverwaltung Trogen

ANZEIGEN

eugstertransporteag

Wies 35
9042 Speicher
Telefon 071 344 25 25
Telefax 071 344 35 77
www.eugster-transporte.ch

Kanal- und Schachtreinigung • Kanalfernseh
Kleinmulden • Absetz-Container • Schneeräumung

Bruno Mohn

BAUNTERNEHMUNG GmbH

- sorgfältige Beratung
- termin- und kostengerechte Ausführung Ihres Bauvorhabens
- zeitgemässes Bau-management
- motivierte Mitarbeiter
- moderner Maschinenpark

Bach 13, 9043 Trogen
Telefon 079 706 64 37

Telefax 071 344 37 59
bruno-mohn-gmbh@gmx.ch

■ Die Feuerwehr braucht Dich!

Egal ob Frau oder Mann, wenn Sie zwischen 20 und 42 Jahre alt sind und auch der Meinung sind, dass man Menschen in Not helfen sollte, dann laden wir Sie herzlich zu einem Apéro ein.

Dabei bieten wir Ihnen die Gelegenheit in lockerer Atmosphäre dies alles kennen zu lernen:

- die Feuerwehr unserer Gemeinde mit dem Kommando und dem Material
- die Alarmsamariterinnen
- die vielen Vorteile des aktiven Feuerwehrdienstes
- Voraussetzungen und Ablauf des Feuerwehrdienstes
- Ersatzabgaben und Gründe gegen den Feuerwehrdienst
- Einsatzarten
- vieles mehr

Gerne beantworten wir Ihnen alle Ihre Fragen zum Thema Feuerwehrdienst. Feuerwehr ist nicht nur eine Pflicht, sondern die Möglichkeit, während der Freizeit sinnvolles zu leisten, neues zu lernen und Kameradschaft zu pflegen.

Für Ihr leibliches Wohl werden wir an diesem Abend besorgt sein. Damit wir wissen, für wie viele Personen wir planen dürfen, bitten wir um eine Anmeldung bis zum 14. Oktober 2016 an:

Feuerwehrkommando Trogen,
Postfach 24, 9043 Trogen
oder per Mail an:
feuerwehrtrogen@bluewin.ch
oder SMS an: 079 297 05 36 *

(pd)



■ Info-Anlass am Montag, 24. Oktober 2016

Gerne erwarten wir Sie **am Montag, 24. Oktober 2016 um 20.00 Uhr** im Feuerwehrdepot an der Wäldlerstrasse.

■ FDP-Stamm im Einkehrlokal ERNST

■ Heute Abend, 30. September 2016, 19.30 Uhr

Andreas Welz begrüsst Gemeinderätin Annelies Schmid. Frau Schmid leitet das Ressort Soziales. In den vergangenen Jahren vollzog sich ein beachtlicher Umbau von den Fürsorgeeinrichtungen der Gemeinde zur Organisation Soziale Dienste Appenzeller Mittelland SDAM. In der SDAM arbeiten die Gemeinden Bühler, Gais, Speicher, Teufen und Trogen zusammen. Welche Erfahrungen macht die Gemeinderätin mit der neuen Organisation? Was kann die Gemeinde noch bestimmen? Arbeitet unser KESB besser als

andere? Welche Erfahrungen werden mit dem Job-Coaching für junge Ausgesteuerte gemacht? Funktioniert die Zusammenarbeit mit dem Gewerbe? Zum Ressort Soziales gehört auch das Asylwesen. Wie reagiert unsere Bevölkerung auf die Fremden?

Der FDP-Stamm ist für alle Einwohnerinnen und Einwohner offen. Kommen Sie, erleben Sie die Gemeinderätin, lassen sie sich informieren und stellen Sie ihre Fragen.

FDP-Stamm vom 28. Oktober 2016. An diesem Anlass werden wir mit Dr. med. Harold Seiler über die Situation des Spitals Heiden sprechen.

FDP
Die Liberalen

Vorschau auf die öffentliche Versammlung vom 3. November 2016.

Die FDP organisiert diese Öffentliche Versammlung. Nebst dem Budget der Gemeinde soll auch der Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden SVAR thematisiert werden. Die Präsidentin der Verwaltungsrates Frau Dr. med. Christiane Roth-Godat wird über die neuesten Entwicklungen im SVAR berichten. Schwergewichtig spricht sie über die Veränderungen am Spital Heiden.

Reservieren Sie sich schon heute diesen Termin. *

FDP Trogen
Der Präsident

Inserate in der Trogner Info Poscht sind die am besten beachteten Werbebotschaften in Trogen.



■ Spiel- und Sportmorgen in der Nideren

Am Mittwoch, den 7. September, versammelte sich die ganze Schule auf der Spielwiese zur Eröffnung des Spiel- und Sportmorgens. Die Kinder wurden in zwei Kategorien eingeteilt: Kindergarten bis 2. Klasse und 3. bis 6. Klasse. Kamor, Säntis, Kronberg und weitere Berge gaben den Gruppen ihre Namen. In den Disziplinen Seilziehen, Wassertransport, Löffelstaffel, Rennstaffette, Sackhüpfen, Kegelvertschuttis und Brennball traten die Gruppen gegeneinander an. Die 154 SchülerInnen

und Kindergartenkinder zeigten grössten Einsatz und Motivation, um für ihre Gruppe ein gutes Resultat zu holen. Das ganze Schulareal war von Kinderlachen, Anfeuerungsrufen und gesundem Wettkampfeifer erfüllt.

Am folgenden Mittwoch wurde der Tag mit einer Siegerehrung abgerundet. Alle Kinder erhielten einen Pausenkioskutschein. Hier noch die Kategorie Kindergarten bis 2.Klasse

Fähnernspitz 1
Hohe Buche
Hundwiler Höhe
Kategorie 3. bis 6. Klasse
Kronberg
Fähnernspitz 2
Schäfler

Aus unserer Sicht war der Morgen ein riesiger Erfolg und eine gute Möglichkeit, die Schule von Klein bis Gross als Gemeinschaft zu erleben. *

Peter Röthlisberger und Daniel Klöti



ANZEIGE





« Ihr Zahnarzt im Appenzellerland. »

Dr. med. dent.
Sami Jansen
Eidg. dipl. Zahnarzt

Angeschlossen an die
**Universität
Zürich**

Hauptstrasse 85 • 9052 Niederteufen • 071 333 20 40 • www.zahnarzt-teufen.ch

Allgemeine Zahnmedizin
Dentalhygiene
Kinderzahnmedizin
Alterszahnmedizin
Zahnärztliche Chirurgie
Ästhetische Zahnmedizin
Implantologie
Notfall

■ „Wie begleite ich mein Kind?“

Sexuelle Entwicklung von Buben und Mädchen im Kindergarten- und Primarschulalter

Am Dienstag 13. September 2016 sind über 90 interessierte Eltern, Schulkommissionsmitglieder und Lehrpersonen an den Informationsabend von Frau Simone Dudle gekommen. Die Teilnehmenden erhielten von der Sexualpädagogin einen Einblick in die psychosexuelle Entwicklung

von Kindern. Ausserdem zeigte sie den Eltern Unterstützungs- und Begleitungsmöglichkeiten im Bereich der „sexuellen Gesundheit“ auf. *

Qualitäts-Gruppe „Elterncafé“
der Schule Trogen



Schule Troge



■ Spielen wieder im grossen Stil entdeckt!

Um 9:40 Uhr klingelt die Pausenglocke an der Schule Trogen. Es stürmen 155 Kinder auf den Pausenplatz und was nun? Dann wird gespielt, gequatscht und zwischendurch noch kurz den Znüni verschlungen....

Seit dem neuen Schuljahr steht den Kindern auch eine grössere Auswahl an verschiedenen Spielgeräten zur Verfügung, welche nun während der Pausenzeit ausgeliehen werden können. Immer eine Klasse hat an einem bestimmten Wo-

chentag das Ämtli, diese Spiele an die Kinder auszuliehen. Das Ausleihverfahren ist ganz simpel. Ein Kind bringt den „Ausleihern“ seine „Kugel“ und bekommt dafür das gewünschte Spiel. Bei Pausenende bringt es das Spiel zurück, bekommt seine Kugel wieder und kann so an einem anderen Tag erneut Spiele ausleihen. Wir hoffen, dass die Kinder noch an vielen warmen und sonnigen Tagen mit viel Spass und Fairness spielen können! *

R.M. Wiget

▼ Kinder beim Spielen mit dem Indiaca.



Schule Trogen



▲ Es darf auch mal etwas koordinatives sein...

ANZEIGEN

CORNELIA
moden

Mo 12 - 18
Di - Fr 9.30 - 18
Sa 9 - 16

**Der Outlet-Laden
im Westen**

**Grosses Modesortiment
Qualität zum kleinsten Preis**

Wehrstr. 12 • St.Gallen-Winkeln • cornelia-moden.ch

TROGENER • ADVENTS • MARKT

Kollektensammler gesucht

Musik am Markt und Musik in der Kirche suchen Schülerinnen und Schüler (ab 10 Jahren), die Lust haben, während des Adventsmarktes freiwillige Spenden zu sammeln.

Nähere Auskünfte erteilt Thea Fricker
071 340 07 66 / fricker@wortwerk.ch

■ Drei Marken unter einem Trogener Dach

"Zahnsperre d8", "Schnarchlos" und "d8-Shop" – drei Marken, die seit Januar dieses Jahres in Trogen zuhause sind. Dahinter steht Christoph Spirig, der sich in 29 Jahren selbstständiger Tätigkeit im Bereich Kieferorthopädie einen Namen gemacht hat. In der Nideren 3 steht denn auch die Herstellung von Zahnsperren zur Korrektur von Zahnfehlstellungen im Mittelpunkt. Eltern können sich jederzeit unverbindlich beraten lassen. Bei d8 GmbH bietet auch einen Schweißservice für Kleinteile an.

■ Einblick in die Herstellung

Wenige können sich vorstellen, wie eine Zahnsperre überhaupt hergestellt wird; welche Materialien dafür Verwendung finden. Wer gerne mehr darüber erfahren möchte, für den bietet Christoph Spirig ungewöhnliche, kostenlose Workshops



▲ Bild oben: Funktionsregler nach Prof. Fränkel (ehemalige DDR)

an. Dabei können Eltern und Kinder auf Voranmeldung miterleben, wie eine Zahnsperre entsteht. Und als Tüpfelchen auf dem i sozusagen, erhalten Einwohnerinnen und Einwohner von Trogen und Speicher einen attraktiven Einführungsrabatt auf Zahnsperren.

Für Beratungen oder Anmeldung für einen Workshop wenden sich Interessierte an die Telefonnummer 071 222 87 37 oder E-Mail info@zahnsperred8.ch

■ Schnarchlos so wird aus dem Alptraum ein Traum

Ebenfalls neu in Trogen zu Hause ist Schnarchlos - eine Idee die im Appenzellerland vor über 20 Jahren geboren wurde und heute auch wieder im Appenzellerland gefertigt wird. Und dies mit internationaler Kundschaft und einer stetig steigenden Zahl von zufriedenen Kunden. «Andere wissen was Frauen wünschen, Schnarchlos macht Frauen glücklich», sagt Christoph Spirig mit einem Lächeln und erklärt, dass durchschnittlich 50 bis 60 Prozent aller Personen im Alter von 50 Jahren regelmässig schnarchen. Gewohnheitsmässiges Schnarchen stört den Schlaf des Partners, denn Schlaf ist wichtig für die Gesundheit eines jeden Menschen,

um sich von Stress und Anstrengungen des Alltags zu erholen. «Dank dem von mir in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Schlafmedizin des Kantonsspitals St. Gallen entwickelten Mundgleiter, ist in vielen Schlafzimmern "schnarchlos Phase" eingeleitet», so Christoph Spirig. Schnarchlos bietet kostenlose persönliche Beratung für Betroffene in kleinen Gruppen oder Einzelgesprächen an.

Beratung: Telefon 071 222 87 37 oder info@schnarchlos.ch. Weitere Informationen auf www.schnarchlos.ch

■ Effizienter und sauberer mit dem d8-Shop

Ein weiteres Standbein von Christoph Spirig ist der d8-shop. Dieser bietet individuelle Reinigungslösungen für Industrie, Gewerbe, Gastronomie aber auch für den privaten Haushalt an. Also für jeden, der effizienter und umweltschonend reinigen möchte. Machen kann er dies mit hochkonzentrierten Produkten oder aber mit einer auf ihn persönlich abgestimmten gebrauchsfertigen Mischung. Je nach Einsatzbereich mit einer individueller Geschmacksrichtung.

Wer eine Lösung für sein Putzproblem sucht, der findet bei den nachfolgenden Angaben die richtige Lösung. Beratung und Verkauf direkt an der Nideren 3 in Trogen.

Weitere Informationen oder Bestellungen auf Telefon 071 330 08 52 oder E-Mail: info@d8-shop.ch



■ St.Galler Pionierprojekt für die Integration von Behinderten

Eines unserer jüngeren kieferorthopädischen Projekte dreht sich nicht um Spangen, sondern um ein neuartiges Hilfsmittel für Leute mit Cerebralparese – Folge einer Schädigung des kindlichen Hirns. Die Patienten sind oft schwer behindert. Und sie haben ihren Speichelfluss nicht unter Kontrolle, weil ihnen der Schluckmechanismus fehlt. Dafür hat Zahnsperre D8 auf Anfrage des Kinderspitals St. Gallen eine Lösung ausgetüftelt – mit dem Ziel, die Betroffenen sozial besser zu integrieren.

Dies wurde möglich durch die Entwicklung einer Gaumenplatte, welche einer Spange ähnelt, jedoch nicht die Zahnstellung sondern den Schluckreflex des Patienten zum Ziel hat. Gelöst wurde dieses Problem durch die Integration eines "Spielzeugs" auf der unteren Seite der Gaumenplatte. Der Effekt ist ähnlich wie bei einer Verletzung im Mund – die Zunge bewegt sich stets und automatisch dorthin.

Das Pionierprojekt hat Christoph Künzle, leitender Arzt für Entwicklungspädiatrie und Rehabilitation am Kinderspital, ins Leben gerufen. «Ich arbeitete 1994 bis 1996 in England und durfte dort ein erfolgreiches Gaumenplatten-Projekt begleiten», sagt Künzle, der 1999 von Zürich nach St. Gallen wechselte. Er wollte das Projekt bereits in Zürich aufziehen, scheiterte aber. «Neben dem Spital ist ein fixes Team mit Logopäde, Zahnarzt und Zahntechniker nötig. Das habe ich in St. Gallen gefunden.»

Es wäre auch möglich, mit den Gaumenplatten Menschen mit Down-Syndrom das Leben zu erleichtern. Aber: die grösste Hürde war und ist die Finanzierung. Für die Cerebralparese-Patienten zahlt die IV. Wer hingegen an einem Down-Syndrom leidet, muss die Behandlungskosten von rund 2'000 Franken fürs erste Jahr selber übernehmen.

Gaumenplatten sind stets das Resultat der Zusammenarbeit des gesamten Teams, die Anregungen und Empfehlungen dazu kommen vom Zahnarzt und der Logopädin.

(aus Tagblatt Online vom 07.12.2014)



■ Der Sporttag 2016 – Eine Olympiade in Trogen



An dem diesjährigen Sporttag trafen sich unsere Schülerinnen und Schüler zu einem Fest der Jugend der ganzen Welt. Während am Nachmittag in gewohnter Manier die Ballsportarten wettkampfmäs-

sig ausgeübt wurden, fand am Vormittag eine glanzvolle Olympiade statt. Der Wettkampfgedanke und der sportliche Ehrgeiz sowie der Gedanke der Völkerverständigung und des Fairplays standen bei

den fantasievollen und originellen Spielen am Vormittag im Zentrum. Acht Nationen in den Landesfarben gekleidet traten gegeneinander an und erfreuten sich an dem ausgefallenen Wettkampf. Fahnen und Trikots in den Landesfarben vermittelten ein authentisches Olympiagefühl. Der Schülerschaft und dem Lehrerteam der Sekundarschule Trogen ist es gelungen, den Geist von Olympia auf den Rasen von Trogen zu zaubern. *

(pd)

■ Einstieg in die Lehre: Jonas Kempfer

Seit einigen Wochen sind unsere ehemaligen Schülerinnen und Schüler der 3. Sek in der Lehre. Uns hat interessiert, wie es ihnen geht. Je ein Lehrling aus Trogen, Wald und Rehetobel hat uns Rede und Antwort gestanden und uns von seinem spannenden neuen Leben in der Berufswelt berichtet. Hier nun das Interview mit Jonas Kempfer aus Trogen.

Guten Tag Jonas. Kannst du mir etwas zu deiner Lehrzeit erzählen? Du machst eine FAGE Ausbildung. Warum hast du diesen Beruf gewählt?

Ich habe diesen Beruf gewählt, weil ich gerne Patienten pflege und anderen Menschen helfe. Wo ich diesen Beruf erlerne, war mir im ersten Moment egal. Jetzt bin ich sehr froh über meine Wahl, weil mich ein tolles Team begleiten kann.

Was sind deine ersten Eindrücke?

Die ersten Eindrücke waren sehr gut. Von Anfang an konnte ich viel mitwirken.

Was gefällt dir am besten an deinem

Lehrberuf?

Das Beste ist, die Patienten glücklich zu machen.

Wie war der Einstieg in die Berufsschule? Worin unterscheidet sich die Berufsschule von der Sek?

Dadurch dass ich nur zwei Tage in der Woche Schule habe, muss ich sehr gut aufpassen. Ein anderer Unterschied ist, dass man sein Fachwissen erweitern und dieses auch anwenden kann.

Triffst du deine Schulkollegen noch ab und zu?

Im BBZ Herisau und im Ausgang treffe ich einige Mitschüler von der Sek.

Welchen Tipp kannst du den jetzigen Lehrstellensuchenden geben?

Mein Tipp ist es sehr früh anzufangen zu schnuppern und sich zu bewerben.

Vielen Dank für deine Antworten und alles Gute für die Zukunft! *

(pd)



■ **Mit Kursen und Pflanzaktionen Hochstammbäume fördern**



Der landschaftsprägende und ökologisch wertvolle Streuobstbau wird in Appenzell Ausserrhoden durch die wiederkehrenden Hochstammbaum-Pflanzaktionen gefördert. Die nächste Baumpflanzaktion findet zwar erst im Herbst 2017 statt. Die Bestellung der Obstbäume erfolgt aber bereits im Dezember 2016. Und bis im nächsten Jahr die Bäume ausgeliefert werden, können sich Interessierte mit Obstbau-Kursen des Amtes für Landwirtschaft ihr Wissen vertiefen und eine Entscheidungsgrundlage für die Baumbestellung schaffen.

Appenzell Ausserrhoden fördert seit Jahren den landschaftsprägenden und ökologisch wertvollen Streuobstbau. Dies einerseits durch die wiederkehrenden Hochstammbaum-Pflanzaktionen; andererseits durch ausgesuchte Kurse und Weiterbildungen für die Bevölkerung. Die Bestellung der Obstbäume erfolgt im Dezember. Bis im nächsten Jahr die Bäume an der „Baumpflanzaktion“ ausgeliefert werden, können sich Interessierte mit Obstbau-Kursen des Amtes für Landwirtschaft weiterbilden.

■ **Im Apfel steckt einiges**

Im Kurs „Der Apfel und seine Geheimnisse“ erfahren Teilnehmende von Frau Arrigoni, Mitarbeiterin der Forschungsanstalt Agroscope, Wissenswertes zu den gesundheitlichen Aspekten des Apfels und deren Sortenunterschiede. Haben Sie einen Apfel- oder Birnbaum, deren Sortenname Sie nicht kennen? Wenn Sie fünf bis sechs gesunde, nicht wurmstichige, sorgfältig vom Baum abgelesene Früchte mitbringen, können Sie diese für 5 Franken pro Sorte durch den Obstsortenexperten Hansjakob Zwingli bestimmen lassen. Frühsorten können Sie an einem kühlen Ort aufbewahren und am 24. Oktober 2016 an den Kurs mitbringen.

■ **Passende Sorte finden**

Am 17. November 2016 erfahren Sie von Richi Hollenstein, Leiter Fachstelle Obstbau Kanton St.Gallen, was bei einer Neupflanzung zu beachten ist und welche Pflegeanforderungen ein Hochstammbaum stellt. Es werden die Obstsorten vorgestellt, welche im Rahmen der Baumpflanzaktion angeboten werden. Früchte diverser Sorten dürfen vor Ort degustiert werden. Ziel ist Klarheit darüber zu erhalten, welche Stein- oder

Kursangebot im Überblick

Der Apfel und seine Geheimnisse	24. Oktober 2016
Pflanzen und Pflegen von Hochstammbäumen	17. November 2016
Hochstamm-Schnittkurs	Februar / März 2017
Pfropfkurs	April 2017
Sommerflurbegehung	August 2017
Edelbrandherstellung	16. September 2017

Kursinformationen auf www.ar.ch/alw/weiterbildung
 Kursanmeldungen bei Lisbeth Lieberherr (071 353 67 52)
 Bestellliste und -formular für die Baumpflanzaktion sind im Dezember auf www.ar.ch/pflanzaktion abrufbar

Kernobstsorte an der Baumpflanzaktion bestellt werden soll. Andres Scholl von der Fachstelle Naturschutz wird zudem den ökologischen Aspekt des Hochstammbaumes sowie das Warum der Hochstammförderung in Appenzell Ausserrhoden beleuchten.

■ **Richtiger Baumschnitt beugt vor**

Durch den Baumschnitt wird das Wachstum der Bäume gefördert, die Ertragsleistung maximiert und Krankheiten und Pilzinfektionen vorgebeugt. Wichtig sind der richtige Schnittzeitpunkt und die richtige Schnitttechnik. Erfahrene Kursleiter vermitteln jeweils an einem Samstag im Februar / März im Hochstamm-Schnittkurs die Baumschnitttechnik.

■ **„Pfropfen“ für neue Sorte**

Im „Pfropfkurs“ zeigen Experten, wie auf einem bestehenden Obstbaum eine zweite Sorte wachsen kann. Schmeckt Ihnen Ihre Obstsorte nicht, ist eine Baumfällung nicht nötig: Mit der Technik „Pfropfen“ kann die über Jahr erlangte Baumgröße und -stärke ausgenutzt werden, um rasch eine Sorte zu erhalten. Der Kurs findet an einem Samstagmorgen im April statt.

■ **Flurbegehung**

Wer einen Hochstammbaum pflanzt, möchte viele und makellos aussehende Früchte ernten. Es gibt aber immer wieder Ernteausfälle, Schädlingsfrasse und Krankheiten, die den Ertrag mindern. Bei der Sommerflurbegehung an einem Abend im August 2017, werden die Baumentwicklung und aktuelle Probleme vor Ort anhand von Praxisbeispielen diskutiert.

■ **Edelbrand selber herstellen**

Sind die Früchte reif, ist der Ertrag möglicherweise so ausgiebig, dass Sie nicht mehr wissen, wohin damit. Da drängt sich die Herstellung eines Edelbrandes auf. Im Kurs „Einmaischen von Früchten für die Edelbrandherstellung“ erfahren die Teilnehmenden, wie die Früchte dafür vorbereitet werden. Denn nur eine gute Maische ergibt einen qualitativ hochwertigen Edelbrand.

Weitere Auskunft erteilt:
 Karin Küng, Amt für Landwirtschaft,
 Fachstelle Pflanzenschutz,
 071 353 67 64, karin.kueng@ar.ch *

■ Ein Familiensonntag der besonderen Art

Der Sonntag, 9. Oktober 2016, steht im Besucherzentrum des Kinderdorfes Pestalozzi ganz im Kreise der Familie. Neben Märchen- und Bastelstunden sowie den kindgerechten Führungen durch die Sonderausstellung «Tansania 360°» dürfen sich Familien auf kulinarische Spezialitäten aus Südostasien freuen.

Seit Februar 2016 leben und lernen junge Mitarbeitende der Partnerorganisationen der Stiftung im Kinderdorf und besuchen einen Weiterbildungslehrgang. Für die Gäste des Familiensonntages zaubern die Studierenden aus Thailand und Laos Köstlichkeiten aus Südostasien. Ausserdem berichten sie über ihre Heimat und ihre Arbeit bei der Stiftung.

■ Fantasie ausleben

In der Bastelecke können die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Zudem lädt die Märchenstunde mit Geschichten aus Südostasien zum Träumen ein. Die kindgerechten Führungen runden das Programm ab und laden Gross und Klein auf eine Reise in die Geschichte des Kinderdorfes Pestalozzi ein.

■ Nach Tansania und zurück

Die Sonderausstellung «Tansania 360°» entführt die Gäste in die Welt des 11-jährigen Ezeiels nach Tansania. Dank der Virtual-Reality-Technik finden sich die Betrachter inmitten des Klassenzimmers von Ezeiel wieder und tauchen für einen Augenblick in eines der Auslandsprojekte der Stiftung ein.

(pd)



Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

Bildung und interkulturelle Kompetenz - weltweit



■ Programm vom 9. Oktober 2016

12 bis 17 Uhr: Bastelkurs
13 und 15 Uhr: Märchenstunde
14 und 16 Uhr: Kindgerechte Führungen
Der Eintritt ist kostenlos.

■ Lagerfeuer mit Savelat und Marshmallows

Unsere liebe Mitarbeiterin Nicole Burri wollte nach 5 Jahren auf neuen Pfaden wandeln und hatte leider Ende August ihren letzten Arbeitstag im Altersheim Boden. Sie wird ein paar Monate in Amerika verbringen, mit dem Wunsch die heutigen, noch dort lebenden Indianer, deren Lebensweise und Gebräuche näher kennen zu lernen. Passend dazu hat sie auch mit unseren Bewohnern und Bewohnerinnen Abschied gefeiert. Feierlich wurde vor

dem Altersheim in einer Feuerschale ein Lagerfeuer entzündet und sie erklärte uns die verschiedenen Bedeutungen des Feuers. Darauf durften alle einen Wunsch auf einem Zettel notieren und diesen schlussendlich im Feuer verbrennen, auf das er in Erfüllung geht.

Nach dieser feierlichen Zeremonie wurden Holzstecken gespitzt und Savelat und Marshmallows über der Feuersglut

 Altersheim Boden
Trogn im Appenzellerland

gebraten. Es mundete allen köstlich und eine ganz eigene wunderbare Atmosphäre erfüllte die Luft. Das ganze Heim war anwesend, wären wir jünger gewesen, hätte man meinen können, die Pfadfinder seien auf Besuch. Sogar die Autofahrer hielten überrascht an und wunderten sich über dieses ungewohnte Bild vor einem Altersheim!

An dieser Stelle, einen ganz herzlichen Dank an unsere Nicole mit all ihren wunderbaren Ideen. Unter anderem war sie die Initiatorin für unsere allseits beliebte „Miteinander Stunde“, für den hausinternen „Vitaparcours“ und für unsere Bewohner Zeitschrift „Bodäblättli“.

Wir wünschen ihr alles Gute auf ihrem Weg und freuen uns auf ihren Besuch, wenn sie wieder zurück in der Schweiz sein wird. *

Katrin Signer



■ Fertigstellung und Einweihung der Neubauten des Werkheims Neuschwende



Voller Freude konnten wir im Werkheim nach einer Bauzeit von 16 Monaten anfangs September mit dem Einziehen in die Neubauten beginnen.



▲ Die Terrasse (Bild: Adrian Streuli)

Eine neue Wohngruppe, die grosszügige Zentralküche samt Speisesaal und freundlicher Cafeteria, moderne Räume für die Gärtnerei, die Weberei, das Werkatelier, die Lingerie und die Verwaltung, zweckdienende Einrichtungen für die Heizung und Warmwasseraufbereitung sowie Garagen sind in den Neubauten untergebracht.

Bewohnerinnen und Bewohnern, die auf eine erhöhte Begleitung in der Körperpflege angewiesen sind, können wir auf der neuen Wohngruppe die entsprechende Infrastruktur anbieten.

Als neuen und erneuerbaren Energieträger für die Heizung haben wir Pellets gewählt.

Wir sind froh und dankbar, dass wir die



► Der Speisesaal (Bild: Adrian Streuli)

Baufaufträge soweit wie möglich in der Region vergeben konnten. Heute freuen wir uns über die zwei schönen roten Häuser, die Baufachleute in sorgfältiger Arbeit für uns erstellt und eingerichtet haben.

Gerne zeigen wir Interessierten diese Neubauten am 22. Oktober 2016 anlässlich ihrer Einweihung.

Wir würden uns freuen, Sie an diesem Tag bei uns begrüßen zu dürfen. *

Kläus Gächter,
Heimleiter

► Der Treppenaufgang (Bild: Adrian Streuli)



EINWEIHUNGSFEST DER NEUBAUTEN IM WERKHEIM NEUSCHWENDE

Samstag 22. Oktober 2016 von 10 bis 17 Uhr

Programm

Ab 10 Uhr Kaffee und Gipfeli, ab 11 Uhr Wok und Würste
Nachmittags Kaffee und Kuchen
Zwischen 13.30 und 16 Uhr spielt die Musikgruppe Spindle
Ausstellung Bruno Hofstetter

Die neuen Gebäude können zwischen 10 und 17 Uhr frei besichtigt werden
Begrenzte Parkplätze, Shuttlebus halbstündlich ab Bahnhof Trogen

■ „Mir sind scho soo gross – mir gönd scho in Kinder-garte!“

Dieser begeisterte Satz von unseren Kleinen ist uns nach den Sommerferien alles andere als fremd. Denn unsere kleinsten Pinocchio-Gäste sind jetzt gross geworden und gehen seit August in die Kindergärten von Trogen und Speicher.

Die Sicherheit der Kinder auf dem Hin- und Rückweg vom Kindergarten ist für uns sehr wichtig. Aus diesem Grund, werden die Kinder von unseren Mitarbeiterinnen persönlich in den Kindergarten gebracht und wieder abgeholt. Dank diesem zuverlässigen Fahrdienst (Speicher-Trogen) ermöglichen wir hiermit den Eltern im Speicher,

eine sorgenfreie Fahrt für ihre Kinder in den Kinderhort Pinocchio. Der Fahrdienst dient für alle Kindergärten im Speicher.

Dadurch, dass einige unsere grossen Kinder jetzt im Kindergartenalter sind, begrüßen wir es, wieder mehr Kapazität für Frischlinge zu haben.

Für weitere Informationen über die Anmeldung und Kosten für den Kinderhort Pinocchio steht Ihnen gerne jederzeit Frau



Weiss zur Verfügung. Wir sind gespannt, welche neuen Gesichter wir bald im Pinocchio kennenlernen dürfen. *

(pd)

Pinocchio
Kinderhort Speicher-Trogen



■ **SP im Mittelland – Sommerfest auf der Hohen Buche**

Die SP Speicher/Trogen feiert zusammen mit der SP Rotbach ihr traditionelles Sommerfest auf der hohen Buche. Nach dem gemeinsamen Aufstieg gewährt Laura Vogt einige Einblicke in ihr Erstlingsroman „So einfach war es also zu gehen“, aber auch das Kulinarische und der Austausch kam an diesem Abend nicht zu kurz.



So schön war es also zu wandern – an jenem herrlichen Sommertag, dem 27. August. Rund um die Hohe Buche machten sich Mitglieder und Freunde der SP-Sektionen Rotbach und Speicher/Trogen auf, um gemeinsam das traditionelle Sommerfest zu feiern.

Nach dem schweisstreibenden Aufstieg konnten sich alle beim Apéro erfrischen, miteinander plaudern oder einfach das herrliche Alpsteinpanorama geniessen.

Speziell eingeladen zu diesem Anlass war die junge Autorin Laura Vogt, aufgewachsen in Speicher und 2014 ausgezeichnet mit einem Werkbeitrag der Ausserrhodischen Kulturstiftung. Nach einer Lesung aus ihrem Debütroman „ So einfach war es also zu gehen“ - die kürzeste Lesung bisher, wie sie schmunzelnd anfügte - stellte ihr Jens Weber Fragen zum Buch und zu ihrer Arbeit. Im Buch geht es um einen Vater, der sich gegen seine Familie und für eine religiöse Gemeinschaft ent-

scheidet. So konnte man erfahren, dass die Beziehung der Autorin zu ihren Figuren sich mit dem Schreiben intensiviert und deren Schicksal ihr durchaus nahe geht. Der offene Schluss des Romans soll dem lesenden Publikum die Möglichkeit geben, die inneren Bilder weiter zu weben. Und vielleicht, wer weiss, findet sich hier bereits wieder genügend Text für ein neues Werk?

Unterdessen war auf der Hohen Buche die Sonne untergegangen und alles rundherum erstrahlte rosa-golden. Der aufgekommene Wind war dann doch etwas kühl, sodass sich alle gerne in die Gaststube zum Nachtessen setzten. Mit vollem Bauch, schönen Bildern im Kopf und angeregten Gesprächen im Ohr ging es am späteren Abend auf den Heimweg durch die mondlose Nacht. Auf jeden Fall konnten alle zufrieden auf einen gelungenen Abend zurückblicken. *

Für die SP-Sektionen Speicher/Trogen
und SP Rotbach
Maria Barbara Barandun

ANZEIGE

■ Barmudafest 2016

Die diesjährige Jubiläumsausgabe des Barmudafestes gehört bereits wieder der Vergangenheit an. Zum fünften Mal ging dieses Jahr am letzten Sommerferienwochenende das kleine aber feine Trogner-Festival über die Bühne. Dank strahlendem Sonnenschein und vielen Gästen können wir das OpenAir erneut als Erfolg verbuchen.

Moussu T hat mit seinen französischen und oxitanischen Klängen das Publikum verzaubert, der Dorfplatz wurde rege bespielt und die feine Festivalküche war bis zum Schluss restlos ausgegessen. Statt vieler Worte lassen wir an dieser Stelle Bilder für das Barmudafestes sprechen, welche die grandiose Stimmung des diesjährigen Festivals am besten wiedergeben können.

Wir möchten uns ganz herzlich für die grosszügige Unterstützung der Gemeinde, des heimischen Gewerbes, der Bevölkerung sowie aller freiwilligen Helfer und Helferinnen bedanken. Ohne die einzelnen Hilfeleistungen der Obenerwähnten wäre die Durchführung des Barmudafestes schlicht undenkbar. Deshalb ein riesiges Dankeschön an alle! Wir wissen die Unterstützung enorm zu schätzen.

Mit diesem Bericht verabschiedet sich das Barmuda-OK in die wohlverdiente Zweijahres-Pause und freut sich, wenn das gemeinsame Raben-Viertel-Fest im Jahr 2018 in die sechste Runde geht. *

Freundliche Grüsse
Das Barmuda-OK



■ Die Armbrust-Spezialisten vom Jahrmarkt



Am diesjährigen Armbrustschiessen anlässlich des Jahrmarktes dominierte in der Rangliste einmal mehr das weibliche Geschlecht. Die Preisverleihung fand punkt 12.00 Uhr im Schulhaus Vordorf statt. Anschliessend marschierte die ganze Truppe bei Marschmusik feierlich zum Landgemeindeplatz runter, wo es bei den Landfrauen etwas zum Trinken gab. Schnell wurden dann die Jux-Preise (Jeton) auf der Putschauto-Strecke in den Einsatz gebracht... *

(ck)



Rangliste Hauptstich 2016

Rang	Name	Resultat
1	Welz Murielle	686
2	Zeller Nadin	682
3	Baldegger Lea-Mara	676
4	Zeller Sandra	672
5	Looser Thomas	668
6	Steiner Lydia	659
7	Berger Joey	656
8	Welz Severin	651
9	Counsel Cira	646
10	Riederer Selina	644
11	Nagel Jonas	643
12	Looser Reto	643
13	Lutz Urban	638
14	Nagel Leandro	637
15	Baldegger Noe	632
16	Good Andrej	631
17	Fromherz Joe	621
18	Niedermann Gian	620
19	Büler Paulina	612
20	Kull Giulian	611
21	Steiner Dario	598
22	Beyeler Helena	586

JUX 2016

Rang	Name	Resultat
1	Fromherz Joe	213
2	Welz Murielle	212
3	Nagel Leandro	210
4	Looser Reto	201
5	Baldegger Noe	193
6	Steiner Lydia	187
7	Counsel Cira	171
8	Zeller Sandra	170
9	Büler Paulina	165
10	Looser Thomas	164
11	Berger Joey	160
12	Baldegger Lea-Mara	158
13	Riederer Selina	157
14	Steiner Dario	151
15	Niedermann Gian	135
16	Welz Severin	130
17	Zeller Nadin	130
18	Nagel Jonas	125
19	Lutz Urban	121
20	Good Andrej	116
21	Beyeler Helena	92
22	Kull Giulian	90



■ Neues Jugendriege Leiterteam

Vor den Sommerferien verabschiedeten wir uns von den langjährigen Jugileitern Samuel Romer und Mike Lenggenhager sowie von Nina Schläpfer Hauptleiterin der Mädchenriege. Für ihr Engagement und ihren Einsatz zugunsten der Jugendriegen von Trogen möchten wir uns nochmals von Herzen bedanken. Die bestehenden Mädchenriegen Leiterinnen Annette Pecar und Katja Bittner werden neu zusätzlich von Corina Schmid und Andrea Frehner unterstützt. Die Mädchenriege findet jeweils am Freitag von 16:30 - 18:00 Uhr

statt.

Die rund 28 Jungs, die sich anschliessend an die Mädchenriege von 18:00 - 19:30 Uhr zu Sport und Spass treffen, werden von Stefan Knöfler, Christian Durrer, Jonas Kempfer und Moreno Schrag trainiert.

Wir wünschen euch viele tolle Momente und spannende Turnstunden mit eurer aufgeweckten Bande. Herzlichen Dank für das freiwillige Engagement für die Kinder von Trogen. *



▲ Jonas Kempfer und Moreno Schrag



◀ Christian Durrer und Stefan Knöfler



▶ Andrea Frehner, Corina Schmid und Annette Pecar

ANZEIGEN



pro audito st.gallen

«Hören heisst dazugehören - in jedem Alter»



Das Gehör ist für unser Leben von unschätzbarem Wert, denn die Sprache ist das wichtigste Kommunikationsmittel. Der Verein pro audito hilft Menschen mit Hörproblemen um mit ihrer Hörschwäche im Alltag besser zurechtzukommen. Das Verständigungstraining richtet sich an Erwachsene mit einer bestehenden Hörschwäche jeglicher Ursache, Vorkenntnisse sind keine nötig.

Wir trainieren

- Erlernen und Üben des Absehens der Sprechbewegungen
- Trainieren der Sprachverarbeitung (Merkfähigkeit und Gedächtnis)
- Gute Kenntnisse im Umgang mit dem Hörgerät und Hilfsmitteln
- Verständigungstaktik
- Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten

Infoveranstaltung:	Montag, 7. November 2016, 15:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr (kostenlos)
Kursort:	«haus vorderdorf», Wäldlerstr.4, 9043 Trogen
Semesterkurs /Daten:	28.11./ 5.12./ 12.12./19.12.2016 / 9.1./ 16.1./ 23.1/ 6.2.2017
Zeit:	15:00 bis 16:50 Uhr
Kursleitung:	Sabine Selmanaj, dipl. Audioagogin
Kosten:	Fr. 50.00 Mitglieder / Fr. 80.00 Nichtmitglieder

Anmeldung und Information: pro audito st.gallen, Merkurstrasse 4, 9000 St.Gallen
Tel. 071 223 22 40, E-Mail: info@pro audito-sg.ch

HANDWERKERGRUPPE TROGEN HOLZBAU



stilgerechtes
Bauen
mit Holz

Innenausbau
Renovationen
Neubauten
Planung / Baubegleitung

Ruedi Nagel
Sandegg 1, 9043 Trogen
Telefon 071 344 33 52
Mobile 079 424 48 80
hwgt_nagel@bluewin.ch

■ Viehschau Trogen den 21. September 2016



Wieder ist es soweit. Bei nebligem Herbstwetter fuhren sechs Landwirte mit ihren Sennten und Schellen an die Viehschau. In diesem Jahr durften wir zum ersten Mal wieder einen jungen Landwirt begrüßen. Andreas und Karin Mutzner übernahmen den Betrieb von Stefan und Anna Marie. Mitglieder von unserer Feuerwehr regelten tadellos den Verkehr und sprangen ein wenn es von Nöten war. Ganz herzlichen Dank an all die Männer der Feuerwehr. Viele Zuschauer waren ebenfalls da, die sich am farnefrohen Auffahren erfreuten. Beim Altersheim Boden in Trogen durchliefen die schön geschmückten und herausgeputzten Tiere den blumigen Schaubogen. Monika Durrer und ihre Helferinnen banden einen wunderschönen farbigen Bogen der herrlich bunt zur Geltung kam. Herzlichen Dank euch Frauen. Danach wurden unsere Tiere von unseren

sechs Wärtern eingefangen und an die richtige Latte angebunden. Schon nach kurzer Zeit kamen dann die zwei Experten Herr Walter Raschle aus Schwellbrunn und Herr Marco Wildhaber von den Flumserbergen in den Einsatz. Speditiv stellten diese unsere Tiere mit Hilfe der Wärter in Reih und Glied. In der Zwischenzeit gab es Zeit und Gelegenheit mit den Besuchern zu reden und sich auszutauschen.

Gegen Mittag waren die Experten fertig mit dem Jurieren und es ging nun ins Festzelt zum Mittagessen. Hei, tummelten sich da viele Menschen. Wer nicht reserviert hatte, musste schon ein bisschen Geduld aufbringen um ein Plätzli zu finden. Fredi Knöfler und sein eingespieltes Team hatten alle Hände voll zu tun. Aber sie meisterten den Service für die Gäste zur vollsten Zufriedenheit.

Herzlichen Dank an Fredi und sein Team.

Super gemeistert.

Währenddessen wurde der Publikumswettbewerb gestartet. Die Frage war: „Wie viele Tage alt sind die fünf ältesten Tiere auf dem Platz?“

Nach dem wir uns mit dem feinen Mittagessen gestärkt hatten, wurden unsere Erst-rangierten Tiere von den Experten vorge-stellt und erklärt.

Dann ging es weiter im Programm. Die Kuh „Laguna“ aus dem Betrieb von Bruno Looser erhielt eine Plakette vom Schweizerischen Braunviehzuchtverband gestiftet für ihre höchste Lebensleistung. Diese leistete in 8 Laktationen 56254 kg Milch mit einem Durchschnitt Fett 4.09 und Eiweiss von 3.34% Herzliche Gratulation.

Dann ging es weiter mit der Jungzucht-darbietung. Die Kinder kamen mit ihren Kälbchen oder ohne in den Ring und trugen ihre wunderschönen Verse und Gedichte vor. Es war einfach herzlich und auch lustig ihren träfen Sprüchen zuzuhören. Vielen herzlichen Dank den Kindern und ihren Müttern die eifrig gedichtet und mit den Kindern gelernt haben. Wir empfinden das als eine grosse Bereicherung wenn unsere Kinder im Programm mitwirken.

Darauf folgend führten wir den „Betriebs-Cup“ durch. Mit drei Tieren pro Betrieb hatten die Richter die Qual der Wahl. Die Gruppe von Daniel Meier gewann mit seinen vorzüglichen Tieren. Den zweiten Rang durfte Bruno Looser entgegen nehmen, den dritten Rang holte Andreas Mutzner. Auch hier herzliche Gratulation.

Alle drei Landwirte erhielten eine Plakette und einen kleinen Geldbetrag.

Dann holten unsere Wärter pro Betrieb zwei Tiere um mit diesen an der Miss Wahl teil-



Eine komplette Bildergalerie findet man unter www.medieninformatik/tip

zunehmen. Unsere Experten erwiesen sich als faire Richter. Wer wird es? Die Spannung hielt an. Meine oder deine? Oder doch die andere? Dann endlich wurde unsere Spannung gelöst. „Silvana“ aus dem Stall von Daniel Meier wurde zur „Miss Trogen“ gekürt. Voller Freude konnte Daniel Meier den Preis entgegen nehmen. Herzliche Gratulation. Die Stiftung „Sparkasse Trogen 1821“ aus Trogen, spendete grosszügiger Weise der Miss eine Schelle. Ganz herzlichen Dank für diese tolle und grosszügige Spende.

Nun wurde es Zeit den Publikumswettbewerb zu lüften.

Unsere Verbindungsperson Stefan Mutzner hatte die Arbeit vom Wettbewerb übernommen und viel gerechnet. Gibt es doch Schaltjahre die ebenfalls eingerechnet werden mussten.

Die Frage war ja „wie viele Tage alt sind die ältesten Tiere auf dem Platz“.

Da wurde diskutiert und gerechnet, oder einfach gut geschätzt. Die Zahlen waren so von 12'000 bis 45'000 Tagen. Tatsächlich war die Lösung 19'044 Tage. Wir durften unseren Gewinnern drei Sofortpreise übergeben. Herzlichen Dank Stefan für den tollen Einsatz.

Somit war das Tagesprogramm beendet. Nach einem Trunk zogen die Bauern mit all ihren Tieren wieder zurück nach Hause wo sie gefüttert und gemolken wurden.

Im Rest. Traube eröffnete unser Schaubpräsident Martin Altherr den Schaubabend. Der Experte Walter Raschle weilte ebenfalls unter uns. Er berichtete kurz über die Viehschau und bedankte sich bei der Kommission für die geleistet Arbeit.

Nun wurden alle Preise und Prämiengelder übergeben.

Die Formation „die Appenzeller Vorderländer“ spielte für alle unermüdlichen bis in die frühen Morgenstunden zum Tanz auf. Wir von der Schaukommission möchten uns bei Katrin Signer für die Benutzung der Räume und WC ganz herzlich bedanken. Ebenso den Bauern, der Gemeinde, Feuerwehr, Kanton, Festwirt, Wärtern, und allen Gönnern und Mitwirkenden an diesem Anlass ein herzliches Dankeschön. Ohne all diese Unterstützung wäre unsere Schau nicht das was sie heute ist. *

Die Viehschaukommission Trogen.

RANGLISTE 2016

Dauerleistungskühe:	Mutzner Andreas; Meiere Daniel; Looser Bruno; Meier D.2x; Looser B. 2x Lutz David; Altherr Martin <i>Auffuhr: 9 Stk.</i>
Milchleistungskühe über 7 Jahre:	Lutz D.; Looser B.; Mutzner; Looser B.; Mutzner A.; Altherr M.; Lutz D.; Looser B.; Meier D.; Looser B. 2x <i>Auffuhr 11 Stk.</i>
Kühe 4 – 7 Jahre gekalbt bis 15.3	Looser B.; Meier D.; Looser B.; Mutzner A.; Looser B.; Lutz D.; Looser B.; Lutz D.; Mutzner A., Altherr M.2x; Mutzner A. <i>Auffuhr 12 Stk.</i>
Kühe 4 – 7 Jahre gekalbt ab 15.3.	Meier D.; Mutzner A. 2x; Altherr M.; Mutzner A.; Altherr M.; Mutzner A. <i>Auffuhr 7 Stk.</i>
Kühe 4 – 7 Jahre gekalbt ab 1.7.	Meier D.2x; Lutz D.; Meier D.; Lutz D.; Meier D.; Lutz D. <i>Auffuhr 7 Stk.</i>
Kühe 4 – 7 Jahre galt	Meier D.; Altherr M.; Meier D.; Lutz D. 2x; Looser B. 2x; Lutz D. 4x <i>Auffuhr 11 Stk.</i>
Kühe bis 4 Jahre gekalbt bis 15.3.	Meier D.; Altherr M.; Looser B.; Lutz D.; Mutzner A.; Looser B. 2x; Lutz D. 2x; Mutzner A.; Looser B.; Altherr M. <i>Auffuhr 12 Stk.</i>
Kühe bis 4 Jahre gekalbt ab 15.3.	Mutzner A.; Lutz D.; Meier D.; Altherr M. 2x. <i>Auffuhr 5 Stk.</i>
Kühe bis 38 Monate	Meier D.; Looser B. 4x; Lutz D.; Looser B. <i>Auffuhr 7 Stk.</i>
Ältere Rinder geboren bis 1.4.2012	Baumann Franz 2 x; Mutzner A.; Altherr M. <i>Auffuhr 4 Stk.</i>
Jüngere Rinder geboren ab 1.3.2012	Meier D.; Lutz D.; Meier D. 2x; Lutz D.; Altherr M. ; Lutz D.; Looser B. 2x; Lutz D.; Looser B.; Altherr M.; Looser B.; Mutzner A.; Looser B. <i>Auffuhr 15 Stk.</i>
Rinder 18 bis 24 Monate	Meier D.; Mutzner A. 2x; Looser B. 2x; Baumann F.; Lutz D.; Looser B.; Lutz D. 2x; Altherr M.; Looser B.; Mutzner A.; Lutz D.; Looser .; Altherr M. <i>Auffuhr 16 Stk.</i>
Jungvieh 12 bis 18 Monate	Baumann F.; Meier D. 4x; Looser B. 2x; Mutzner A. 2x; Altherr M. Lutz D. <i>Auffuhr 11 Stk.</i>
Kälber 9 bis 12 Monate	Baumann F.; Looser B.; Lutz D.; Altherr M.; Lutz D. <i>Auffuhr 5 Stk.</i>
50'000er Kühe:	Lutz D.; Looser B. 2x; <i>Auffuhr 3 Stk.</i>





■ **SPITEX: "Unterwegs im Appenzellerland"**

Am nationalen Spitetag vom 3. September 2016 besuchten zahlreiche Besucherinnen und Besucher unseren Stand in den Gemeinden Herisau, Schwellbrunn, Speicher, Urnäsch und Wald und auch das Spätsommerfest in Waldstatt erfreute sich vieler Gäste. Überall wurde die Gelegenheit genutzt, sich Blutdruck, Puls oder Blutzucker messen zu lassen. Im Speziellen wurde die Arbeit der Fachteams Palliative Pflege, Wundpflege, psychiatrische Pflege und Diabetes vorgestellt, was ebenfalls auf reges Interesse stiess.

Hilfe und Pflege zu Hause ist sehr umfassend. Neben den erwähnten Spezialgebieten, welche die SpiteX Appenzellerland anbietet, sind Behandlungspflege, Grundpflege, Beratung und Anleitung, Unterstützung im hauswirtschaftlichen Bereich sowie Entlastung pflegender Angehöriger wichtige Pfeiler der Hilfe und Pflege zu Hause. Mit Unterstützung der SpiteX können Spitalaufenthalte verkürzt oder gar verhindert werden.

Wir danken allen Besucherinnen und Besuchern für das Interesse und gratulieren den Gewinnern des Wettbewerbes noch einmal herzlich. Dies sind:

- Sara Cerqueira, Herisau
- Lydia Kast, Herisau
- Tildi Nef Schönengrund
- Emma Rickli, Speicher
- Elsa Steiner, Wald
- Kathrin Messmer, Urnäsch
- Sibylle Blumer, Urnäsch
- Sutter Céline, Gonten *

(pd)



■ **...und das Markttreiben ging weiter...**

11. Trogner Flohmarkt 20. August 2016
9.00 bis 16:00-Uhr 14:00 Uhr (Regen)

Datum wurde reserviert (47 Standbetreiber_innen)/ Estriche wurden geräumt /Kisten wurden mit Freude gepackt /Auf den Landsgemeindeplatz wurde gepilgert/ Stände wurden eingerichtet/ 5.- pro Stand wurden bezahlt/ Antikes wurde entdeckt/ Brauchbares wurde gefunden/ Schönes wurde gekauft/ Ein Flöhmi Hot-Dog zum Z'Mittag wurde gegessen/ Die Atmosphäre wurde genossen/ Verschiedene Leute trafen sich/ Ein lebendiger Tag klang aus (Regen)/ Stände wurden zusammengepackt (etwas zügiger als sonst(Regen)/ Und Tschüss bis zum nächsten Jahr.

Alle waren herzlich Willkommen und sind es weiterhin!

Für Rückmeldungen kontaktieren Sie uns unter:
 flohmarktrogner@gmx.ch

Die Marktfrauen Trogen

ANZEIGEN

M. Metallbau Schlosserei - sanitäre Installationen



Marcel Müller ● Bruggmoos 4 ● 9042 Speicher AR
 Telefon 071 344 14 51 ● Telefax 071 344 14 44
 Natel 079 423 08 68 ● E-Mail m.metallbau@bluewin.ch

Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste
 Konstruktionen Allgemeine Schweissarbeiten
 (inkl. Alu und Chromstahl) Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau

Elektrotechnik – Telefonanlagen
Gebäudeautomation – Schaltanlagen



ELEKTRO SCHWIZER AG

Telefon 071 343 72 33
www.elektro-schwizer.ch

■ Senioren-Ausflug Trogen vom 25. August 2016

Unser Ausflug sollte laut Programm ab Dorfplatz um 9.15 Uhr beginnen. Das Reisefieber bringt alle, sogar den Chauffeur, schon vor 9.00 Uhr, auf den Platz. Voll Freude steigen alle 46 Personen mehr oder weniger leichtfüssig in den Car. Wir werden begrüsst vom Chauffeur und von Anna Rose Schläpfer:

Von Anfang an erklärt der Chauffeur die Gegend, die Berge, das Gewässer. Während der ganzen Fahrt wird er nicht müde, uns Verschiedenes zu zeigen. Sehr spannend. Der Säntis, die Kreuzberge, Churfirsten und weniger bekannte Berge dürfen wir sehen.

Wir fahren bei schönstem Wetter und wunderbarer Sicht (wenn Engel reisen) über Speicher, Teufen, Stein, Hundwil.

Dann Richtung Urnäsch. Da gibt es dann „Äggschen“. Zuerst steht ein Auto ungünstig, „platzbrauchend“ auf der Straße, was dem Chauffeur grosse Mühe machte, unbeschadet vorbeizukommen.

Vor der Zürchersmühle muss der Car durch eine Baustelle fahren, die (für einen Car) sehr eng ist. Bravourös manövriert unser Chauffeur Christof uns mit dem Fahrzeug durch diese schmale Stelle, etwa 20-30m lang. (Durch diese hohle Gasse muss er kommen).

Weiter geht's zügig zur Schwägalp zu Kaffee und Gipfeli. Die Aussicht ist wunderbar, traumhaft. Die Bedienung macht Freude.



Weiter fährt der Chauffeur zügig über Ennetbühl, Neu St.Johann, Ebnet Kappel. Dann über den Ricken, Uznach nach Schmerikon ins Restaurant Seehof.

Feiner z'Mittag erwartet uns: Suppe, ungarisches Gulasch, Spätzli, Gemüse. Es wird sogar nachgeschöpft. Zum Dessert gibt's hausgemachten Fruchtsalat mit Glace und Rahm. Mmhhh fein. Wir haben auch ein Geburtstagskind an Bord, Brigitte Bruggisser. Wir singen ihr ein Ständchen...sehr melodios...

Nach einer kurzen Fahrt haben wir Aufenthalt in Rapperswil, zur freien Verfügung. Schön ists am See, am Schatten lässt sich gut leben. Auch eine Einkehr darf drin liegen.

Weiter geht die Fahrt dann über Jona, über

den Ricken, Wattwil, die Wasserfluh nach St.Peterzell ins Landgasthof Rössli zum Kaffeehalt. Diverse Süssigkeiten kommen auf den Tisch und es wird schnabuliert.

Zum Erstaunen Vieler ist die Wirtin die Tochter von einer ehemaligen Trognerin. Vreni Forrer von der Thrüen ist vielen noch ein Begriff.

Zufrieden und müde kommen wir wieder in Trogen an. Danke dem umsichtigen, guten Chauffeur Christof.

Herzlichen Dank von uns Allen, die diesen Tag, diese Fahrt, sehr genossen haben an die Organisatoren Anna Rose Schläpfer, Elsi Hohl und ihre Helfer. Wunderbar hat es geklappt. DankeDankeDanke!

Besten Dank auch an die Kirchgemeinde. *
Margrit Bruderer

■ D'Lesi Bach macht es Reisli

Am Mittwoch, 26. Oktober besichtigen wir den Versuchsstollen Hagerbach bei Flums. Die Fachkundige Führung beinhaltet spannende Ausführung zur Geschichte und Betrieb dieses europaweit einzigartigen Testgeländes. Im rund 5 km umfassenden Tunnelsystem werden Materialien und Techniken, wie sie z.B. auch beim Gotthard-Basistunnel verwendet werden, auf Herz und Nieren 1:1 getestet. Es können Katastrophen wie Brände, Wassereinbrüche und Explosionen künstlich verursacht und Rettungen unter Ernstbedingungen geübt werden. Der Versuchstollen bietet verschiedenen Baufirmen die Möglichkeit eigene Test durchzuführen.

Es wird auch ein Schiesszentrum mit 25m, 50m und einer 100m Anlage mit Schulungsräumen für Sportschützen, Jäger und Sicherheitskräfte betrieben.

Spezialisten aus aller Welt nutzen dieses Umfeld als Trainingscamp und Forschungslabor. Das Unternehmen arbeitet sowohl an eigenen Entwicklungen als auch im Auftrag und in Zusammenarbeit mit Firmen, Verbänden und Forschungsinstituten. Wir vom Vorstand sind selber echt gespannt.

Nach dem einzigartigen Erlebnis unter Tage gönnen wir uns eine Fahrt mit der Historischen Bergbahn Palfries, welche uns in's Alviergebiet führt und eine spek-

takuläre Aussicht zum Pizol, den Flumserbergen und den Churfirsten sowie dem Walensee bietet.

Interessierte TIP-Leserinnen und -Leser dürfen sich der Reisegesellschaft gerne anschliessen.

Die Kosten für Führung, Mittagessen und Bergbahnfahrt betragen Fr. 80.- (Mitglieder Fr. 50.-)

Anmeldung erforderlich: benno.jud@treuhandjudgraf.ch, 071 344 20 18 oder 071 244 93 93

Treffpunkt: Rest. Traube

Mittwoch, 26. Oktober 09.00h *

(pd)

■ Kronengesellschaft Trogen – Nächster Anlass



■ Arno Camenisch

liest aus

"Die Kur"

und aus seinem soeben erschienenem Buch

"Die Launen des Tages"

► **Donnerstag, 27. Oktober 2016, 20.00 Uhr**

Hotel Krone Trogen

CHF 15.00 Mitglieder,

CHF 20.00 Nichtmitglieder

Wir freuen uns auf einen spannenden Abend und auf Ihre Anwesenheit!

«Meisterhaft», «grossartig», «herrlich»,

«brillant und höchst unterhaltsam», so bezeichnen die Medien den Bestseller «Die Kur»

Ein kleinbürgerliches Ehepaar gewinnt einen Aufenthalt im Fünf-Sterne-Hotel im Engadin - und erlebt die Hölle auf Erden. Während sie in diesen paar Tagen und Nächten ihre Sehnsüchte wieder spürt, fühlt er sich wie auf seinem letzten Gang. Arno Camenisch konfrontiert in skurrilen Episoden Schein und Sein und behandelt dabei auf unnachahmliche Weise die grossen Fragen: Was ist das Leben Wert? Worin liegt sein Sinn? Mit der gleichen Originalität, mit der Camenisch seine Bildsprache kreiert, trägt er auch seine Texte vor: professionell, eingängig und packend.

«Die Launen des Tages» im August 2016 erschienen, dies ist der zweite Band mit Geschichten von unterwegs.

Der Reisende gerät von einem Verhängnis ins nächste, denn das Leben schlägt dann zu, wenn man es am wenigsten er-

wartet. Begegnungen machen das Leben aus, und es ist die Liebe, die es am Laufen hält. Um die Liebe kreisen diese Geschichten, die wie Gewitterleuchten sind und unberechenbar wie das Wetter, es kann in jedem Augenblick in ein bedrohliches Donnerwetter oder in ein Lichtspektakel kippen, und am Ende ist meistens alles ein bisschen anders, als man meinte. Und ist es nicht wahr, so ist es gut geflunkert.

Arno Camenisch überzeugt mit erzählerischem Können und feinem Sprachgefühl und zählt zu Recht zu den herausragenden Köpfen der zeitgenössischen Schweizer Literatur. Seine Texte wurden in über 20 Sprachen übersetzt und seine Lesungen führten ihn quer durch die Welt, von Hongkong über Moskau und Buenos Aires bis nach New York. Musikalisch umrahmt wird die Lesung von Roman Nowka, Gitarrist, Songwriter und Komponist aus Bern. *

(pd)

www.arnocamenisch.ch

■ Theaterverein hoistock – Nächste Vorführungen

Nach rund 350 Besucherinnen und Besuchern im vergangenen Jahr tritt der Theaterverein hoistock aus Trogen nun bereits mit seinem vierten Theaterstück auf die Bühne. Am Freitag 4. und Samstag 5. November wird das selbstgeschriebene und einstudierte Stück «Änet em Hag» den Zuschauer in Nachbars Garten hineinlocken.

Hermann Zwingli – ein Rentner im Obergwändli aus Tägerfelden – mäht am Samstag um 8 Uhr morgens in einer Selbstverständlichkeit und wie gewohnt seinen sattgrünen Rasen. Hie und da nimmt sich Hermi bei all seinem Fleiss aber schon einen Moment Zeit, um einen verächtlichen Blick über den Zaun zur selbsternannten Erzfeindin und Batiknachbarin Elvira Castano zu werfen. Welch eine Freude, dass sein Garten einen solch gepflegten Eindruck macht, im Gegensatz zu deren Wuchergestrüpp. Da sticht Hermi aber

plötzlich eine Lilie änet em Hag ins Auge, welche er doch mit ganzem Einsatz in SEINEM Beet gesät, gehegt und gepflegt hat. Was macht denn seine Lilie in Elvira's Garten!? Da treibt es Hermi die Zornesröte ins Gesicht und mit stämmigen Schritt tritt er an den schwächtigen Zaun heran, parat für einen weitaus lauterem Krawall, als sein Mäher es hätte veranstalten können.

So beginnt die Geschichte, welche in einem Einfamilienhausquartier in Tägerfelden seinen Lauf nimmt. Mit zahlreichen Dialogen über den Gartenhag hinweg, lernen die Zuschauerinnen und Zuschauer das «Bünzli-Schweizer»-Rentnerpaar Zwingli, seine schrille Nachbarin «Kräuter-Tante» Elvira Castano und weitere Personen aus Tägerfelden kennen. Für genügend Zündstoff im Garten ist auf jeden Fall gesorgt. Die Vorstellungen beginnen jeweils um 20.00 Uhr. Wer Lust auf einen

kostenlosen Most von Hermi's Garten hat, darf aber auch gerne bereits früher erscheinen. Die Türen sind ab 19.00 Uhr geöffnet. Tickets sind im Vorverkauf unter tickets@hoistock.ch und an der Abendkasse erhältlich.

► **Vorführungen:**
Freitag 4. November und
Samstag 5. November
jeweils um 20.00 Uhr,

Barbetrieb ab 19.00 Uhr in der Turnhalle Nideren in Trogen AR. *

Infos und Tickets unter www.hoistock.ch (pd)



■ Sport, Spass und Freundschaft für 13- und 14-Jährige

Das grösste J+S Schneesportlager des Landes verzaubert Jahr für Jahr 600 Jugendliche aus der ganzen Schweiz und dem Ausland. Hunderte von Kindern im Alter von 13 und 14 Jahren melden sich jedes Jahr für das traditionelle Jugendkilager (Juskila) an der Lenk/BE an. Junge Menschen aus allen Schweizer Kantonen sowie aus dem Ausland finden vom 1. – 8. Januar 2017 im Juskila zusammen und erleben eine Woche Schneesport, Spass und Geselligkeit. Dank vielen Sponsoren sowie unzähligen freiwilligen Leiterinnen und Leiter wird das Schneesportlager erst möglich.

■ Das Los entscheidet

Für das Juskila 2017 sind Jugendliche mit den Jahrgängen 2002/03 zugelassen. Wer zu den 600 Glückspilzen gehört, die ein unvergessliches Lager im Berner Oberland



geniessen dürfen, entscheidet jeweils das Los. In diesem Jahr ist der Kanton Appenzell Ausserrhoden Juskila-Patronatskanton. Dieser wird durch den Skiclub Bühler vertreten, welcher die Auslosung der teilnahmeberechtigten Mädchen und Knaben aus dem Kanton Appenzell Aus-

serrhoden übernimmt. Am Samstag, 5. November 2016, werden sämtliche, angemeldeten Jugendlichen des Kantons Appenzell Ausserrhoden zur Auslosung eingeladen. Für die Promotionsveranstaltung mit Sport, Spiel und Spass ist die ganze Familie willkommen.



Anmeldung und weitere Infos unter:
<http://www.swiss-ski.ch/breitensport/juskila-camps/juskila.html>
<http://www.skiclubbuehler.ch/>

Programm Promotionsveranstaltung vom Samstag 05. November 2016
 13.00 – 16.00 Spiel, Sport und Spass für die ganze Familie (Bubble-Fun, Kanonenrohr, Slackline, Bob anschieben, Streetcurling, Biathlon, ...)
 16.00 – 17.00 Auslosung Juskila *

(pd)

■ Weihnachtsaktion Pro Juventute AR zugunsten von Familien und Kindern im Kanton Appenzell Ausserrhoden

Frankieren Sie Ihre Weihnachtsbriefe mit den aussergewöhnlichen Briefmarken von Pro Juventute! Mit dem Mehrpreis unterstützen Sie direkt unser Kinderwerk des Kantons Appenzell Ausserrhoden. Einen wertvollen Beitrag leisten können Sie auch mit dem Erwerb einer Autobahnvignette 2017 (Auslieferung ab 1. Dezember 2016). Der Aufpreis von 10 Franken fliesst

ebenfalls in unser Kinder- und Jugendprojekt des Kantons.

Alle Produkte sind unter www.projuventute-ar.ch/shop einzusehen und zu bestellen.

Allgemeine Spenden für unser Kinder- und Jugendprojekt im Kanton Appenzell Ausserrhoden (Finanzierung von Musikunterricht, Jugendlager, Jahresbeiträgen

von Jugendvereine etc.) können Sie auch auf unser Postfinance-Konto einzahlen.

Die IBAN-Nummer lautet:
 CH68 0900 0000 8541 7966 1.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr wertvolles Engagement.
 Pro Juventute Appenzell Ausserrhoden
 Windegg 4, 9100 Herisau *

(pd)



■ **Bau- und Sportwoche, Waldpark Heiden 17.-21. Oktober**

■ **10 jähriges Jubiläum**

Da sieht man, wie man unweigerlich älter und älter wird. Manchmal habe ich das Gefühl, Jubiläen sind nur dazu da, das klar zu machen. Aber richtig betrachtet sind Jubiläen Anlass zur Freude. Freude über das Gelingen, das Konstante und das Erreichte. Seit 10 Jahren sind viele freiwillige Helfer bereit eine Ferienwoche für Kinder zwischen 8 und 13 zu investieren, um in der Gemeinschaft 5 oder 6 Tage mit Bauen, Sport, Basteln, Biblische Geschichten und Natur zu erleben. Was vor 10 Jahren als Versuch in der ersten Sommerferienwoche begann ist unterdessen eine feste Grösse im Ferienangebot. Träger ist die evangelische Allianz Heiden und Umgebung unterstützt von der Gemeinde, Vereinen, Geschäften, Privaten und den zahlreichen Helfern zwischen 14 und 80. Ja, wir glauben, dass christliche Werte unser Zusammenleben verbessern. Ja, wir glauben es ist wichtig die biblische Botschaft zu kennen. Ja, wir glauben im

Umgang miteinander darf Jesus unser Aller Vorbild sein. So haben wir die letzten 9 Jahre dieses spannende Lager erlebt und geprägt. Viele Kinder und Leiter haben spannende, lehrreiche, unterhaltsame, lustige, anstrengende und abenteuerliche Zeiten erlebt. Das Motto und das biblische Thema war jedes Mal anders. Immer aber hatte es mit bauen zu tun. Das Gallische Dorf von Asterix und Obelix, Ritterburgen, Robinson, Legostadt und Bauten mit Tetrapac. Was haben wir geklebt, gesägt und genagelt, Palisaden und Hütten gebaut und immer wieder Geschichten aus der Bibel gehört und gesungen. Ein friedvolles Miteinander. Nehemia und Josef waren Thema wie in diesem Jahr Moses. In der letzten Herbstferienwoche wollen wir wieder loslegen. Wir bauen ein kleines Dörfchen mit 4 bis 5 Holzhütten und einem schmucken Zaun ringsum. Die Geschichte von Moses wird uns während des Lages begleiten. Sport, Spiel und Basteln sind eben-

falls vorgesehen. Wir kochen im Wald für die ganze Schar und freuen uns auf viele „Baumeister“ und Eltern, welche zu einen Kennenlern-Schwatz im Waldcafé herzlich willkommen sind. Anmeldung ist keine erforderlich. Die teilnehmenden Kinder finden sich um 09.00h im Waldpark Heiden ein und bezahlen Fr. 10.- für's Material und Essen pro Tag. Um 16.00h, nach dem Kuchen, ist jeweils fertig. Vom Donnerstag auf den Freitag wird im Waldpark übernachtet und am Freitag um 16.00 findet das Abschlussfest statt. Die Baumeister zeigen dann ihren Eltern, Grosseltern, Geschwister, Göttis und Freunden die vollbrachten Werke. Um ca. 18.00h sind alle zum Z'nacht eingeladen.

So freuen wir uns auf eine grosse Schar. Es wird den Kindern gefallen. *

Für das OK
Timon Bänziger, Stephan Böhler,
Benno Jud

ANZEIGEN

Bereits ab
CHF 10'950.-



DER CORSA

EIN KLEINER GANZ GROSS!

Der neue Corsa hat alles, was einen perfekten Kleinwagen ausmacht. Entdecken Sie ihn bei einer Probefahrt. Mehr Informationen auf www.opel.ch.

Preisbeispiel: Opel Corsa 1.2 ECOTEC®, 1229 cm³, 70 PS, 3-Türer, Basispreis CHF 13'950.-, FLAT Prämie CHF 3'000.-, neuer Verkaufspreis CHF 16'950.-, Energieeffizienzklasse D, 124 g/km CO₂, Ø-Verbrauch 5,3 l/100km. Abg. Corsa Color Edition 1.5 Turbo, 999 cm³, 90 PS, 5-Türer, Basispreis inkl. Sonderausstattung CHF 19'770.-, FLAT Prämie CHF 3'000.-, neuer Verkaufspreis 16'770.-, Energieeffizienzklasse A, 100 g/km CO₂, Ø-Verbrauch 4,3 l/100km, Ø CD₂ aller verkauften Neuwagen in CH + 139 g/km. OnStar Services ohne WLAN. Gültig für alle Opel PW, ausser Ampera/Ampera-e.

Zil-Garage St.Gallen AG, 9016 St.Gallen www.zil-garage.ch 071 / 282 30 40
Mühlegg-Garage, 9000 St.Gallen www.muehlegg-garage.ch 071 / 222 75 92

**TAI CHI
CHUAN**

**Neue Anfängerkurse
in Bendlehn
ab Dienstag, 27. Sept.
19-20 Uhr
ab Donnerstag, 29. Sept
10-11 Uhr**

**Ferienkurse vom
10.-15. Oktober**

Kursleiter: Guido Ernst
Tel: 076 581 42 90
info@itcca.ch • www.itcca.ch

■ Kino Rosental goes classic

Heiden. Das Landkino Rosental in Heiden – seines Zeichens das älteste Lichtspieltheater im Appenzellerland – wird ab Herbst 2016 ein neues Format einführen: Klassische Werke im Kino.



Neu werden im Kino Rosental ab Oktober an ausgesuchten Sonntagmorgen beliebte Highlights aus allen Opernhäuser der Welt aufgeführt. Es werden Operetten, Opern, Ballettstücke - aber auch Musicals - im Programm aufgenommen.

Die Veranstalter bieten eine fachkundige Einführung zu jedem Stück, somit wird der Zugang zu diesen klassischen Werken einfach und verständlich.

Und wie in den grossen Schauspielhäusern werden neben den musikalischen Genüssen auch kulinarische Leckerbissen an diesen Matinéés serviert. *

(pd)

■ Bahshop Kiosk erweitert sein Angebot am Bahnhof

Ab sofort bietet der Bahshop Kiosk Trogen Kebab/Dürüm/Fallafel und auch Pommes direkt am Kiosk am Bahnhof an.

Sadik Cuya



■ KUL-TOUR auf Vögelinsegg



Das Team vom Kleintheater KUL-TOUR auf Vögelinsegg möchte Ihnen ein musikalisches Kleinod vorstellen:

Zappa/Santilli

► **Samstag, 29. Oktober 2016**

Marco Santilli - freelance Musiker, Sänger und Komponist aus dem Tessin, ausgebildeter klassischer Klarinettist und Jazzmusiker, u.a. auch mit George Gruntz zusammen auf Tournee.

Mattia Zappa – Solo-Cellist im Tonhalleorchester Zürich und international wirkender Konzert-Cellist.

Die Cello-Klarinette-Besetzung ist einzigartig. Ihr Klang intim und gleichzeitig orchestral. Ihre Farbpalette und Dynamik sozusagen unbeschränkt. Die Beiden schöpfen aus Bereichen der Klassik, des Jazz, des Pop und der „Worldmusic“. In ihrer musikalischen Darbietung weisen sie der Improvisation und nicht zuletzt der Komik einen sehr hohen Stellenwert zu. Zappa und Santilli prägen eine musikalische Moderne, die mit Genuss gehört werden kann, und die dennoch innovativ und auf hohem künstlerischem Niveau ist.

Es erwartet Sie ein gemütlicher und musikalisch interessanter Abend. Für den kulinarischen Genuss wartet die Theaterküche mit ihrem beliebten 4-Gang-Menü auf.

Eintritt inkl. 4-Gang-Menü Fr. 75.— / Beginn 18.00 Uhr

Ihre Reservation bitte unter: 071 340 09 01 oder info@kul-tour.ch

Für das KUL-TOUR-Team:
Elsbeth Gallusser *

(pd)

■ Tierisch ernst – ein Chorprojekt des Frauenchors Speicher

Im Herbst 2017 planen wir ein Konzert unter dem Titel „Tierisch ernst“. Wir werden heitere und ernste, bekannte und unbekanntere, volkstümliche und poppige Lieder über geliebte und ungeliebte Tiere singen. Für dieses Konzert möchten wir uns öffnen und suchen Sängerinnen und Sänger, die Freude haben, mit uns zu singen, sich aber nicht als Mitglied im Chor einbinden wollen.

Am Montag, 31. Oktober, laden wir alle singfreudigen Frauen und Männer herzlich zu einer Schnupperprobe ein. Wir werden das Programm vorstellen, gemeinsam einige Lieder als Kostprobe singen und den Beginn der Proben festlegen.

Unsere Chorleiterin Maria Barbara Barandun Scherrer - Musikerin mit langjähriger Erfahrung - hat die Ausbildung zur Chorleiterin in St. Gallen begonnen und freut sich ganz besonders, das Gelernte umgehend in die Proben einzubringen.

Wir freuen uns auf stimmliche Unterstützung und Bereicherung sowie die gemeinsame Freude am Singen und Gestalten dieses Konzertprojekts.

Auskunft erteilt gerne Maria Barbara Barandun Scherrer, Tel. 071 344 13 61

Kennenlern-Probe Chorprojekt

► **Montag, 31. Oktober 2016,**
19.30 - 21.00 Uhr

Aula Zentralschulhaus Speicher *

(pd)

■ Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren



Der nächste Mittagstisch, organisiert vom Frauenverein, findet am

► **Mittwoch, 5. Oktober, um 11.45 Uhr** im Restaurant Rebstock in Trogen statt. Wir bitten Sie, sich bis am Vorabend per Telefon bei Anni Schefer (071 344 29 71, auch Telefonbeantworter) zu melden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Siehe auch Veranstaltungen auf www.trogen.ch *

(pd)

■ Grosser Malwettbewerb in Speicher und Trogen

In rund drei Monaten sitzen wir schon wieder alle vor dem Tannenbaum und feiern Weihnachten. Aber nicht ohne vorher Tag für Tag voller Vorfreude die Türchen eines Adventskalenders geöffnet zu haben. Genau deshalb haben sich die Druckerei Lutz AG und die Redaktion des TIP Trogen entschieden, einen solchen zu produzieren. Gefüllt sollen die Tage der Adventszeit nicht etwa mit langweiligen, allgemein bekannten Bildchen werden – wir wollen der Kreativität der Kinder aus Speicher und Trogen eine Plattform bieten: Lasst eure Fantasie walten und zeichnet, malt oder klebt ein Werk, welches zum Thema „Weihnachtszeit in meinem Dorf“ passt (A4 Querformat, zweidimensional). **Gebt dieses bis spätestens am Montag, 31. Oktober 2016 bei der Druckerei Lutz AG ab oder werft es dort in den Brief-**

kasten. Aber Achtung: Hinten auf das Werk gehören mindestens Name, E-Mail-Adresse und Telefonnummer.

Eine Jury wählt dann 24 kreative Arbeiten für den Adventskalender aus und daraus wiederum pro Alterskategorie (Kindergarten und Unterstufe) drei Gewinner-Werke, welche mit kleinen aber attraktiven Preisen belohnt werden. Ach ja, mitmachen können alle Kinder von 5 bis 9 Jahre.

Der attraktive Adventskalender wird dem November-Gemeindeblatt respektive dem TIP 12 vom 25.11.2016 beiliegen und somit rechtzeitig auf den ersten Advent in allen Haushaltungen von Speicher und Trogen sein. Die drei Hauptgewinnerinnen oder Gewinner werden persönlich benachrichtigt und im Adventskalender



sowie im Dezember-Gemeindeblatt publiziert.

Wir freuen uns sehr auf viele kreative, lustige, überraschende und faszinierende Werke. Fragen?

Gerne geben euch Christof Chapuis von der Druckerei Lutz AG (071 340 03 85 / ch.chapuis@druckereilutz.ch) oder Susanne und Christof Kehl vom TIP (055 211 82 82 / tip@trogen.ch) Auskunft.

Einsendeschluss Malwettbewerb:

► **Freitag, 31. Oktober 2016 ***

Druckerei Lutz AG und TIP Trogen

ANZEIGEN



MASSAGEZEITEN
ALEXANDRA TANNER
DIPL. GESUNDHEITSMASSEURIN

Berg 8 | 9043 Trogen | 079 407 64 20
info@massagezeiten.ch | massagezeiten.ch

Nimm Dir Zeit.

20% Rabatt bis 30. Oktober 2016

Klassische Ganzkörper-Massage:	50 Minuten	CHF 85.-
Nacken- und Schulter-Massage:	25 Minuten	CHF 45.-
Hot Stone Massage:	50 Minuten	CHF 100.-
Hot Stone Massage:	80 Minuten	CHF 120.-
Gesichtsmassage nach ayurvedischer Art:	50 Minuten	CHF 85.-

Naturheilmittel / Hausspezialitäten

- ◆ eigene Rezepturen, Herstellung und Abfüllung
- ◆ grosse Heilmittel-Auswahl
- ◆ wirksame Therapien

Auf unsere Beratung können Sie vertrauen.

Wir sind Ihre kompetente Anlaufstelle für Heilmittel, Gesundheitsfragen und Schönheit.

Gesundheit und Schönheit
sonderegger
Die Drogerie für Ihr Wohlbefinden!
9042 Speicher Tel. 071 344 10 22



RAUSCHEN

Das RAUSCHEN hat begonnen

Am Bettag flogen die Flugblätter – Einladung, bei den Kunst-Aktionen des Projektes RAUSCHEN mitzumachen.

Vor 500 Jahren entdeckt Kopernikus, dass die Erde nicht der Mittelpunkt des Universums ist, Kolumbus entdeckt Amerika. Der Buchdruck wird entwickelt und das Wort erfährt neue Freiheiten. Gleichzeitig machen Epidemien, Korruption und die Machtlosigkeit gegenüber Herrschaften das Leben eng. Männer und Frauen wollen sich bilden, die eigene Sprache finden und nicht mehr mit fremdem Denken zugeeckt werden. Fest verankerte Überzeugungen und Machtverhältnisse geraten ins Wanken. Der Mönch Martin Luther leidet am Glaubenszwang seiner Kirche und entdeckt in seiner Bibelübersetzung die freimachende Menschenfreundlichkeit Gottes. Um die Kirche wachzurütteln, schlägt er am 31. Oktober 1517 in Wittenberg 95 Thesen an die Kirchentür und bringt die Reformation in Gang.

Seit 500 Jahren wird immer wieder darüber nachgedacht, was Freiheit für uns Menschen bedeutet. Viele Fragen schweben dazu in der Luft. Unsere scheinbar grenzenlosen virtuellen Freiheiten, die rasenden Geschwindigkeiten und der dröhnende polyphone Lärm surren immerwährend in und um uns.

Die Kunst-Aktion RAUSCHEN fragt nach dem Aufbruch heute, nach Visionen und neuen Freiheiten, stellt quere Fragen. Sie ist regional, interkonfessionell und richtet sich an

Menschen unterschiedlichen Alters und Herkunft, Eigenarten und Sichtweisen, an Amateure und Profis.

Montag, 31. Oktober 2016, 19h,
Kirche Trogen

PAUKENSCHLÄGE FÜR EINE NEUE ZEIT

Am historischen Reformationstag werden neue Thesen angeschlagen, die Menschen aus allen Himmelsrichtungen liefern.

Wer an der Performance aktiv mitwirken will, ist eingeladen zur Vorprobe am
Freitag, 28. Oktober, 18-21 h.

► Sonntag, 7. Mai 2017, 10.45h, Landsgemeindeplatz Trogen

(im Anschluss an den Eröffnungsgottesdienst zum Jubiläumsjahr) RAUSCHEN – ein grosses MenschenRauschen in performativer Form

Probentag: Samstag, 29. April 2017, 10-17h

GESUCHT SIND 100 AKTEURINNEN UND AKTEURE!

Infos und Anmeldungen unter www.rauschen.info oder 071 340 00 39 (Pfarramt Trogen)

Geleitet wird das Projekt von der Choreografin Gisa Frank, musikalisch begleiten die Aktionen Ensembles der Kantonsschule Trogen. *

Ein Projekt der ev.-ref. Kirchgemeinde Trogen unter Mitwirkung der ev.-ref. Kirchgemeinden Rehetobel und Wald im Rahmen des Jubiläums „500 Jahre Reformation“. Leitung: Gisa Frank (Choreografie/Regie), Jürg Surber (Musik), Werner Meier, Fabian Harb (Gestaltung), Pfarrerin Susanne Schewe



■ Die Metzgerei Locher kennt man – aber...

■ ...kennen sie auch den neuen Verkäufer der Metzgerei Locher?

Dürfen wir vorstellen:

Der 24-Stunden-Fleisch-Automat.

Haben Sie Lust auf Fleisch, aber keines zu Hause...?

Ist eine spontane Grillparty angesagt...?

Möchten Sie den Tischgrill wieder einmal benutzen...?

Oder müssen Sie länger arbeiten...?

Hauswurst, Sauerkraut und und und... anbieten. Schauen sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren. Bezahlen kann man problemlos und einfach mit Noten und Münzen.

Wir sind auch immer aktuell auf Facebook, schauen Sie doch mal rein.

Vom 3. - 18. Oktober sind wir in den Ferien. Da wir nur frische Wurst- und Fleischwaren in den Automaten füllen, wird auch der Fleisch-Automat in dieser Zeit Ferien machen.

Wir freuen uns, Sie auch nach den Ferien wieder bei uns begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen goldige und sonnige Herbsttage. *

Andrea und Marcel Locher
mit Team



Unser 24 Stunden Fleisch-Automat bietet Ihnen die Lösungen an.

Die Fleisch- und Wurstwaren sind im Automaten gekühlt, übersichtlich und hygienisch abgepackt. Wir bestücken den Automaten saisonal. Zur Zeit ist der Automat mit Bratwürsten, Cervelats, marinierten Plätzli und verschiedenen anderen Spezialitäten von uns gefüllt. Im Herbst möchten wir Sie mit Wildspezialitäten gluschtig machen, verschiedenes Wild, Spätzli, gekochtes Rotkraut, Marroni und vieles mehr. Und der nächste Winter kommt bestimmt, da können wir Ihnen unsere bekannten Blut- und Leberwürste, sowie Rippli, Speck,



ANZEIGE



KRONE-SPEICHER.CH
GASTHAUS

**Es geht
wild
zue & her**



Die Jagd und das Appenzellerland sind untrennbar miteinander verbunden. Wir präsentieren Ihnen die beste «Ausbeute»: Wildpastete, Nüsslisalat mit Wildschweinschinken, Wildhackbraten, Hirschkpfeffer, Rehrücken, Rehschnitzel, Wildgeschnitztes mit Eierschwämmli sauce etc.
22. September – 9. Oktober, mittags und abends

Hauptstrasse 34 | CH-9042 Speicher
071 343 67 00 | info@krone-speicher.ch

FOTOEGGÄ



▲ Der Herbst hat uns wieder... / Foto: Redaktion

ANZEIGEN

Oktober 2016

bfu-Sicherheitstipp «Ablenkung»



bfu - Bundesanstalt für Unfallverhütung, Postfach 0230, CH-3001 Bern
Tel. +41 31 306 22 22, Fax +41 31 306 22 30, info@bfu.ch, www.bfu.ch



Hände weg von Handy, Navi und Co.

Schnell eine SMS schreiben, kurz das Navigationsgerät bedienen oder einen Radiosender suchen – schon vermeintlich kleinste Ablenkungsmomente können im Strassenverkehr fatale Folgen haben. So waren im Jahr 2015 auf Schweizer Strassen 940 Schwerverletzte und 57 Getötete zu verzeichnen, bei denen Ablenkung und Unaufmerksamkeit im Spiel waren. Fahrzeuglenkende reagieren normalerweise innerhalb von 2 Sekunden, beim Schreiben einer SMS beträgt die Reaktionszeit hingegen 7 Sekunden.

Ablenkung geht aber auch Fussgänger etwas an: Studien belegen, dass Fussgänger, die ein Smartphone nutzen, langsamer gehen, ihr Umfeld weniger beachten, häufiger die Richtung wechseln und sich insgesamt weniger sicherheitsbewusst verhalten. Knapp die Hälfte aller Fussgänger, die bei einem Unfall schwer verletzt werden oder sterben, sind unvorsichtig oder laufen einfach über die Strasse.

Tipps für Fahrzeuglenkende:

- Vor der Abfahrt: Lieblingsradiosender wählen, Musik-Player anschliessen oder CD einlegen und Musik auswählen sowie Navigationsgerät programmieren.
- Wer fährt, telefoniert nicht! Schalten Sie die Combox oder den Flugmodus ein. Falls Sie dennoch telefonieren müssen: Erledigen Sie Telefonate nur im stillstehenden Auto abseits der Fahrbahn. Auch mit Freisprecheinrichtung lenken Gespräche ab. Lesen oder schreiben Sie keine Textnachrichten während der Fahrt.
- Unterlassen Sie auch andere ablenkende Tätigkeiten (z. B. Essen und Trinken) und richten Sie den Blick aufs Verkehrsgeschehen. Halten Sie an einem sicheren Ort, wenn Sie etwas erledigen wollen, das Sie ablenken könnte.

Mehr Informationen finden Sie auch im Ratgeber «Ablenkung» auf www.bfu.ch



HOFER SANITÄR GMBH

Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

Ihr kompetenter Ansprechpartner
im Sanitär- und Heizungsbereich in
Ihrer Region.

Grund 1 | 9043 Trogen
Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49

info@sanitaerhofer.ch
www.sanitaerhofer.ch

Kühles auch für die heisseren Tage

Gerne beraten wir Sie
über unser Sortiment.

071 898 89 42

EWH

Elektro-Shop

Elektro | Telematik | Energie | Heizung

Kirchplatz 1 | 9410 Heiden
www.ewheiden.ch



■ Agenda vom 4. September 2016 bis 30. September 2016

Agenda September 2016

Sonntag	2. Oktober	10.00	Regionaler Gottesdienst in der Kirche Wald, Pfrn. Doris Engel. Um 9.40 Uhr steht für Sie ein Fahrdienst auf dem Landsgemeindeplatz Trogen bereit.
Dienstag	4. Oktober	14.00	"Alti Lieder vörehole", im evang. ref. Kirchgemeindehaus Speicher; Organisation, Leitung: Elsa Graf, Hermann Hohl.
Sonntag	9. Oktober	10.00	Regionaler Gottesdienst in der katholischen Kirche Bendlehn, Pfr. Josef Manser
Sonntag	16. Oktober	10.00	Regionaler Gottesdienst in der reformierten Kirche Speicher, Pfrn. Geraldine Walther
Dienstag	18. Oktober	14.00	"Alti Lieder vörehole", im evang. ref. Kirchgemeindehaus Speicher; Organisation, Leitung: Elsa Graf, Hermann Hohl.
Sonntag	23. Oktober	10.00	Regionaler Gottesdienst in der Kirche Trogen, Pfrn. Susanne Schewe
Dienstag	25. Oktober	20.00	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
Donnerstag	27. Oktober	10.00	Andacht im Hof Speicher mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfrn. S. Schewe
Freitag	28. Oktober	9.30	Andacht im Altersheim Boden mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfrn. S. Schewe
Sonntag	30. Oktober	10.00	Gottesdienst, Pfrn. Susanne Schewe
Montag	31. Oktober	19.00	„Paukenschläge für eine neue Zeit“ – Kunst-Aktion im Rahmen des Projektes RAUSCHEN

Pfarramtliche Stellvertretung im Oktober

Die pfarramtliche Stellvertretung von Pfarrerin Susanne Schewe hat vom 1. Oktober bis zum 19. Oktober Pfarrer René Häfelfinger. Für seelsorgerliche Anliegen und Abdankungen ist er erreichbar unter 071 755 59 51 oder 079 285 25 57. / unter 071 755 59 51 oder 079 285 25 57.

RAUSCHEN – Das bewegte Projekt zum Jubiläum „500 Jahre Reformation“

Vor 500 Jahren entdeckt Kopernikus, dass die Erde nicht der Mittelpunkt des Universums ist, Kolumbus entdeckt Amerika. Der Buchdruck wird entwickelt und das Wort erfährt neue Freiheiten. Gleichzeitig machen Epidemien, Korruption und die Machtlosigkeit gegenüber Herrschaften das Leben eng. Männer und Frauen wollen sich bilden, die eigene Sprache finden und nicht mehr mit fremdem Denken zugedeckt werden. Fest verankerte Überzeugungen und Machtverhältnisse geraten ins Wanken. Der Mönch Martin Luther leidet am Glaubenszwang seiner Kirche und entdeckt in seiner Bibelübersetzung die freimachende Menschenfreundlichkeit Gottes. Um die Kirche wachzurütteln, schlägt er am 31. Oktober 1517 in Wittenberg 95 Thesen an die Kirchentür und bringt die Reformation in Gang.

Seit 500 Jahren wird immer wieder darüber nachgedacht, was Freiheit für uns Menschen bedeutet. Viele Fragen schweben dazu in der Luft. Unsere scheinbar grenzenlosen virtuellen Freiheiten, die rasenden Geschwindigkeiten und der dröhnende polyphone Lärm surrt immerwährend in und um uns. Seit 500 Jahren wird immer wieder darüber nachgedacht, was Freiheit für uns Menschen bedeutet. Viele Fragen schweben dazu in der Luft. Unsere scheinbar grenzenlosen virtuellen Freiheiten, die rasenden Geschwindigkeiten und der dröhnende polyphone Lärm surrt immerwährend in und um uns.

Die Kunst-Aktion RAUSCHEN fragt nach dem Aufbruch heute, nach Visionen und neuen Freiheiten, stellt quere Fragen. Sie richtet sich an Menschen unterschiedlichen Alters und Herkunft, Eigenarten und Sichtweisen, an Amateure und Profis. Die Kunst-Aktion RAUSCHEN fragt nach dem Aufbruch heute, nach Visionen und neuen Freiheiten, stellt quere Fragen. Sie richtet sich an Menschen unterschiedlichen Alters und Herkunft, Eigenarten und Sichtweisen, an Amateure und Profis.

Montag, 31. Oktober 2016, 19h, Kirche Trogen / Montag, 31. Oktober 2016, 19h, Kirche Trogen

PAUKENSCHLÄGE FÜR EINE NEUE ZEIT

Am historischen Reformationstag werden neue Thesen angeschlagen, die Menschen aus allen Himmelrichtungen liefern. Am historischen Reformationstag werden neue Thesen angeschlagen, die Menschen aus allen Himmelrichtungen liefern.

Wer an der Performance aktiv mitwirken will, ist eingeladen zur Vorprobe am Freitag, 28. Oktober, 18.00-21.00 Uhr. Wer an der Performance aktiv mitwirken will, ist eingeladen zur Vorprobe am Freitag, 28. Oktober, 18.00-21.00 Uhr.

Sonntag, 7. Mai 2017, 10.45h, Landsgemeindeplatz Trogen
(im Anschluss an den Eröffnungsgottesdienst zum Jubiläumsjahr)
RAUSCHEN – ein grosses MenschenRauschen in performativer Form
Probentag: Samstag, 29. April 2017, 10-17h

GESUCHT SIND 100 AKTEURINNEN UND AKTEURE!

Infos und Anmeldungen unter www.rauschen.info oder 071 340 00 39 (Pfarramt Trogen).

Geleitet wird das Projekt von der Choreografin Gisa Frank, musikalisch werden die Aktionen von Ensembles der Kantonsschule Trogen gestaltet.

■ Gottlose Politik?

Dürfen oder sollen unsere Kirchen zu politischen Fragen Position beziehen? Ja, ist es gar ihre Pflicht, ihre Stimme zu erheben? Und in welcher Weise ist in politischen Belangen die einzelne Christin, der einzelne Christ, gefragt?

Solche Fragen erörtert Frank Mathwig im Rahmen der vierten Fokus-Veranstaltung am Montag, 7. November, 19.30 Uhr, im Speicherer Pfarreizentrum Bendlehn. Der Referent ist Beauftragter für Theologie und Ethik beim Schweizerischen Evange-

lischen Kirchenbund. Ausserdem lehrt er als Titularprofessor für Ethik an der Theologischen Fakultät der Universität Bern. Frank Mathwig gehört der nationalen Ethikkommission im Bereich Humanmedizin und der Eidgenössischen Kommission gegen Rassismus an. Im Weiteren fungiert er als Mitherausgeber der online-Zeitschrift "ethikundgesellschaft, ökumenische Zeitschrift für sozialetik" sowie der Reihe "reformiert!" im Theologischen Verlag Zürich.



Getragen werden die Fokus-Veranstaltungen von der Evangelischen Kirchgemeinde Speicher und von der Katholischen Kirchgemeinde Speicher-Trogen-Wald. *

(pd)

■ Irischer Gottesdienst vom 11. September 2016

Am 11. September feierten wir einen besonderen Jahrmarktsgottesdienst. Da unsere Pfarrerin Susanne Schewe an diesem Wochenende mit den Konfirmanden im Lager war, wurde der Gottesdienst von Esther Gorgon-Lenz, Röbi Graf und Ann-Kathrin Dufeu gestaltet. Der Gottesdienst stand ganz im Zeichen Irlands. Eva Wey

begleitete uns mit wunderbarer irischer Geigenmusik und unsere Mesmerin Antoinette Jucker hat die Kirche in Irlands Farben geschmückt.

„Möge der Morgen dich beim Aufwachen frisch und fröhlich begrüßen und der Tag sich stets in Frieden von dir verabschieden.“

Mit diesem irischen Segenswunsch wünschen wir Ihnen einen frohen und goldenen Herbst. *

evang.-ref. Kirchgemeinde
Ann-Kathrin Dufeu

ANZEIGE

Ihr Druck- und Kopier-Anbieter
im Dorf

Ist Ihr Drucker zu Hause gerade ausgefallen?

Kein Problem! Kommen Sie zu uns, wir drucken Ihre **Dokumente** oder **Fotos** in bester Qualität bis Seitenformat A3 und auch auf Fotopapier!

Sie können uns Ihre Daten per **E-Mail** senden oder auf einem **Memory-Stick** ins Geschäft bringen.

Und noch mehr ...

- **Laminieren** in verschiedenen Formaten bis A3
- **Binde-Service** mit Kunststoff-Binder

www.szs-ag.ch
Telefon 071 344 18 20
Fax 071 344 26 94
E-Mail info@szs-ag.ch
CHE-105.910.921 **MWST**



■ Gottesdienste vom 30. September 2016 bis am 30. Oktober 2016

Agenda Oktober 2016

Freitag	30. September	9.30	Andacht mit Sigrun Holz im Altersheim Boden, Trogen
Samstag	1. Oktober	7.00	Meditation und Kontemplation
		13.30	Väter-Kinder-Nachmittag „Brücken bauen“ bis ca. 20.00 Uhr
Sonntag	2. Oktober	10.00	ökum. reg. Gottesdienst mit Doris Engel in der Kirche Wald
Donnerstag	6. Oktober	14.00	Rosenkranz für Seniorinnen und Senioren Kath. Kirche Bendlehn
28. Sonntag im Jahreskreis / Kollekte: für die Theologiestudierenden des Bistum (Gallus-Opfer)			
Sonntag	9. Oktober	10.00	ökum. reg. Gottesdienst mit Josef Manser in der kath. Kirche Speicher
29. Sonntag im Jahreskreis / Weltmissionssonntag / Keine Kollekte			
Samstag	15. Oktober	7.00	Meditation und Kontemplation
Sonntag	16. Oktober	10.00	ökum. reg. Gottesdienst mit Geraldine Walther in der reformierten Kirche Speicher
Dienstag	18. Oktober	8.00	Eucharistiefeier mit Josef Manser
		8.30	Glaubensgespräch für Seniorinnen und Senioren Sitzungszimmer im Pfarreizentrum Bendlehn
30. Sonntag im Jahreskreis / Keine Kollekte			
Sonntag	23. Oktober	10.00	ökum. Reg. Gottesdienst mit Susanne Schewe in der reformierten Kirche Trogen
Donnerstag	27. Oktober	10.00	Andacht mit Susanne Schewe im Alterszentrum Hof, Speicher
		17.55	Freiwilligen-Abend. Eine Gesellschaft ohne freiwillige Helferinnen und Helfer ist eine arme und freudlose Gesellschaft. Jede fünfte Person führt eine unbezahlte Tätigkeit im Rahmen von Organisationen, Institutionen und Kirchen aus, das entspricht rund 1,3 Millionen Menschen, die einen freiwilligen Teil zum Allgemeinwohl der Bevölkerung leisten. Das ist ein enormes Engagement. In unserer Pauluspfarrei dürfen wir mit über 150 Jugendliche, Frauen und Männer zählen, die sich punktuell oder länger engagieren. Ihnen allen wollen wir Danke sagen und laden sie daher zu einem gemütlichen Abend mit feinem Abendessen. Besammlung: 17.55 Uhr Bahnhof Speicher
Freitag	28. Oktober	9.30	Andacht mit Susanne Schewe im Altersheim Boden, Trogen
		19.30	Taufweg: „Gott hat mich bei meinem Namen gerufen“ Mit Josef Manser im kath. Pfarreizentrum Speicher
31. Sonntag im Jahreskreis / Kollekte: App. Hilfsverein für Psychischkranke, Herisau			
Samstag	29. Oktober	7.00	Meditation/Kontemplation
		11.00	Firmweg: Kennenlernen, Ich und die Gruppe, Lebensweg bis 16.00 Uhr
		14.00	Jubla: Gruppenstunde / Jublaräume im Bendlehn
		18.30	Eucharistiefeier mit Josef Manser zu Allerseelen in der kath. Kirche Speicher / Gelegenheit zum Beichtgespräch vor der Feier
Sonntag	30. Oktober	10.00	Eucharistiefeier zu Allerseelen mit Josef Manser in der kath. Kirche Speicher / Gelegenheit zum Beichtgespräch vor der Feier

ANZEIGEN

POLSTEREI & MALATELIER

NEUERÖFFNUNG in Urnäsch



POLSTEREI für antike & moderne Möbel
MALKURS für „Malen nach Stern“

Simon & Damaris Tobler |
Tel 071 558 51 00
Saien 959, 9107 Urnäsch
www.saienbruecke.ch



G

Kaspar Gantenbein AG

Sie werden ihren Boden lieben...

■ Parkett
 ■ Teppiche
 ■ Bodenbeläge

Wies 34 Tel.: 071 344 21 85
 CH-9042 Speicher info@gantenbein.com
www.gantenbein.com

Regelmässige Veranstaltungen in Trogen

→ jeden Montag, Dienstag und Donnerstag	regelmässige Yogakurse für Einsteiger und Fortgeschrittene / Montag 17.20-18.50 Uhr und 19.10-20.40 Uhr/ Dienstag 8.10-9.40 Uhr und 18.40-20.10 Uhr Donnerstag 13.30-15.00 Uhr im Rösslisaal (keine Kurse in den Schulferien). Info: Claudia Schildknecht, 071 340 03 29 oder www.bewegungsfluss.ch
→ jeden Montag und Mittwoch	wöchentliche ChiYogastunden im Rösslisaal: Asana - Flow - Atem - Yogaphilosophie - Sein / Montag 08.30 - 10.00 Uhr / Mittwoch 19.15 - 20.45 Uhr & regelmässige Workshops, jeweils Sonntag à 3 oder mehr Stunden. Weitere Info bei Tamara Lenherr, 071 344 14 59 oder unterhimmelerdeyoga.ch
→ jeden Dienstag	08.30 - 11.15 14.15 - 17.00 18.45 - 21.30 NÄHEN NACH LUST UND LAUNE / Nähkurs im Palais Bleu Sibylle Badertscher, Kantonsschulstr. 6, 9043 Trogen / Information: s_badertscher@bluewin.ch
→ jeden 1. Dienstag des Monats	ab 18.00 "Von Mozart bis Dire Straits". Musik aus verschiedenen Epochen mit Frédéric Fischer / Gasthaus Schäfli
→ jeden Mittwoch	20.00 - 21.15 Qigong für Einsteiger und Fortgeschrittene / im Hof Speicher / Yvonne Schaffhauser / www.raum-fuer-qigong.ch / 071 340 05 20 oder yvonne@raum-fuer-qigong.ch
→ jeden Mittwoch gerade Wochen (ausserhalb der Schulferien)	09.15 - 10.45 Krabbelgruppe Chäferlitreff im Haus Seeblick, Trogen Kontaktadresse: Silvia Kriemler, Nideren 12, 9043 Trogen Tel. 071 344 37 27 / 079 398 99 35 chaeferlitreff@bluewin.ch
→ jeden Dienstag jeden Donnerstag	19.00 - 20.00 10.00 - 11.00 Tai Chi Chuan / Kurs für AnfängerInnen im Kikobe-Dojo, Ober Bendlehn 31, 9042 Speicher, Guido Ernst (g.ernst@itcca.ch)
→ jeden Freitag	ab 17.00 RAB-BAR-Betrieb / ein Mal im Monat: «SONDER-BAR-ES»
→ jeden Montag	09.00 - 11.30 17.30 - 20.00 16.00 - 17.30 Malen und Zeichnen für Erwachsene / Experimentieren und üben wie mit einem Musikinstrument. Experimentelles Malen und Zeichnen für Erwachsene. Malen und Zeichnen für Kinder / Experimentieren und üben wie mit einem Musikinstrument.
→ An 5 Samstagen vom 05.11.2016 bis 03.12.2016	09.00 - 12.00 Findet mich das Glück? Experimentelles Malen und Zeichnen für Erwachsene. Weitere Infos siehe unter www.sokunst.ch / Sonja Hugentobler, Atelier Palais Bleu, 9043 Trogen / sonja.hugentobler@bluewin.ch

Programm Kino Rosental Heiden

Rosental. Das Kino in Heiden.

DATUM	UHRZEIT	TITEL	ALTER	SPRACHE
OKTOBER Sa 1	17:15	Maggie's Plan	16/14	E/d
OKTOBER Sa 1	20:15	Vor der Morgenröte	8/6	D
OKTOBER So 2	15:00	Conni & Co.	6/4	D
OKTOBER So 2	19:15	El Olivio	8/6	Span/d
OKTOBER Di 4	20:15	Maggie's Plan	16/14	E/d
OKTOBER Fr 7	18:30	Sprachencafé: Italienisch Anmeldung 079 678 09 81		
OKTOBER Fr 7	20:15	CINEMA ITALIANO: Lea	16/16	I/d
OKTOBER Sa 8	17:15	Vor der Morgenröte	8/6	D
OKTOBER Sa 8	20:15	Captain Fantastic	12/10	E/d
OKTOBER So 9	15:00	The Secret Life of Pets	6/4	D
OKTOBER So 9	19:15	Das Licht zwischen den Meeren	12/10	D
OKTOBER Di 11	14:15	Kinomol: Schellenursli	6/4	dialekt
OKTOBER Di 11	20:15	Frantz	12/10	D
OKTOBER Fr 14	20:15	Alpzyt mit Regisseur Thomas Rickenmann	8/6	dialekt
OKTOBER Sa 15	17:15	El Olivio	8/6	Span/d
OKTOBER Sa 15	20:15	Das Licht zwischen den Meeren	12/10	D
OKTOBER So 16	15:00	Conni & Co.	6/4	D
OKTOBER So 16	19:15	The Beatles – Eight Days a Week	12/10	E/d
OKTOBER Di 18	20:15	CINEMA ITALIANO: Lea	16/16	I/d
OKTOBER Fr 21	20:15	Tschick	12/10	D
OKTOBER Sa 22	17:15	Médecin de campagne	8/6	F/d
OKTOBER Sa 22	20:15	Frantz	12/10	D
OKTOBER So 23	15:00	Finding Dory	6/4	D
OKTOBER So 23	19:15	Alpzyt	8/6	dialekt
OKTOBER Di 25	14:15	Kinomol: Ein Herz und eine Krone	12/10	D
OKTOBER Di 25	18:30	Sprachencafé: Englisch Anmeldung 079 678 09 81		
OKTOBER Di 25	20:15	The Beatles – Eight Days a Week	12/10	E/d
OKTOBER Mi 26	20:15	Cinéclub: 45 Years	16/16	OV
OKTOBER Fr 28	20:15	Das Licht zwischen den Meeren	12/10	D
OKTOBER Sa 29	17:15	Filmhit vom September		
OKTOBER Sa 29	20:15	Tschick	12/10	D
OKTOBER So 30	10:00	KinoKlassik: Die Zauberflöte		OV/d
OKTOBER So 30	15:00	Finding Dory	6/4	D
OKTOBER So 30	19:15	Médecin de campagne	8/6	F/d

Rosental jeweils am Freitag und Samstag ab 19:30 offen
Die Zahlen der Altersbeschränkung zeigen das Mindestalter für Kinder und Jugendliche mit/ohne Begleitung Erwachsener an.
www.kino-heiden.ch

■ **Veranstaltungen vom 30. September bis 9. November 2016**

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG / ORGANISATOR / INTERNET	ORT
SEPTEMBER FR 30	19:30 - 22:00	FDP-Stamm / (*) / FDP Trogen	Ernst Einkehrlokal
OKTOBER DI 4	18:00 - 21:00	Von Mozart bis Dire Straits / (*) / Gasthaus Schäfli	Gasth. Schäfli
OKTOBER MI 5	11:45	Mittagstisch für Senioren / (*) / Anni Schefer / Marlies Carniello	Rest. Rebstock
OKTOBER SA 8	19:00 - 23:59	Oktoberfest-Viertel / (*) / Viertel Bar	
OKTOBER SO 9	10:00 - 17:00	Familiensonntag im Besucherzentrum Kinderdorf Pestalozzi / (*) / www.pestalozzi.ch/de/services/besucherzentrum	Besucherzentrum
OKTOBER MI 12	14:30 - 16:00	Kaffeestube / (*) / haus vorderdorf / hausvorderdorf.ch	Cafeteria
OKTOBER FR 21	19:00	Bach-Konzert / (*) / J. S. Bach-Stiftung / www.bachstiftung.ch	Evang. Kirche Trogen
OKTOBER SA 22	10:00 - 17:00	Einweihung Neubauten Werkheim Neuschwende / (*) / Werkheim Neuschwende / www.neuschwende.ch	Neubauten
OKTOBER MO 24	08:00 - 18:00	Ausstellung / (*) / Verein Trogener Adventsmarkt / adventsmarkt-trogen.ch	Ernst-Das Einkehrlokal
OKTOBER MO 24	20:00	Informationsabend "Die Feuerwehr braucht Dich" mit Aperó (siehe auch Seite 5)	Feuerwehrlokal
OKTOBER MI 26		D'Lesi Bach macht es Reisli (siehe auch Seite 21)	
OKTOBER MI 26	19:30 - 21:00	Fit durch den Winter / (*) / Skiclub Trogen / www.skiclubtrogen.ch	Alte Kanti Turnhalle
OKTOBER DO 27	19:30	HV Landfrauen Trogen / (*) / Landfrauen Trogen	Seminarhaus Lindenbüel
OKTOBER DO 27	20:00	Musikalische Lesung mit Arno Camenisch / (*) / Kronengesellschaft / www.kronengesellschaft.ch	Hotel Krone
OKTOBER DO 27	20:00 - 22:00	Samariterübung / (*) / Samariterverein / www.samariter-trogen.ch	FW-Depot
OKTOBER FR 28	17:00	möbilierBar / (*) / Verein Rab Bar / www.rab-bar.ch	RabBar
OKTOBER FR 28	19:30 - 22:00	FDP-Stamm / (*) / FDP Trogen	Ernst Einkehrlokal
OKTOBER FR 28	19:30 - 21:00	Hauptversammlung Skiclub Trogen / (*) / Skiclub Trogen / www.skiclubtrogen.ch	Rest. Hirschen
OKTOBER SA 29	20:00 - 23:00	Konzert im Viertel mit Blockflöte des Todes (DE) - Singer / Songwriter / (*) / Viertel Bar	
NOVEMBER DI 1	18:00 - 21:00	Von Mozart bis Dire Straits / (*) / Gasthaus Schäfli	Gasth. Schäfli
NOVEMBER MI 2	11:45	Mittagstisch für Senioren / (*) / Anni Schefer / Marlies Carniello	Rest. Rebstock
NOVEMBER DO 3	19:30 - 21:30	Aikido Schnuppertrainig / (*) / Peter Duwe / www.aikidospeicher.ch	Alte Turnhalle KST
NOVEMBER DO 3	20:00 - 22:00	Öffentliche Versammlung / (*) / FDP.Die Liberalen	Saal der "Krone"
NOVEMBER FR 4	20:00	Theaterstück «Änet em Hag» (siehe auch Seite 22) / www.hoistock.ch	Turnhalle Nideren
NOVEMBER FR 4	20:30	rabemusik / (*) / Verein Rab Bar / www.rab-bar.ch	RabBar
NOVEMBER SA 5	20:00	Theaterstück «Änet em Hag» (siehe auch Seite 22) / www.hoistock.ch	Turnhalle Nideren
NOVEMBER DI 8	10:30 - 17:00	Wie im Himmel-Stimmenworkshop / (*) / Klang+Gesang / www.klang-gesang.ch	Klang+Gesang
NOVEMBER MI 9	14:30 - 16:00	Kaffeestube / (*) / haus vorderdorf / hausvorderdorf.ch	Cafeteria

Quelle: Veranstaltungen auf www.trogen.ch (*) = Details siehe: www.trogen.ch, Veranstaltungen

■ **Auszug aus der Abfall-Info 2016**



DATUM	UHRZEIT	ABFUHR	ORT / BESONDERE BESTIMMUNGEN
OKTOBER	Jeden Mittwoch	Hauskehricht / Sperrgut	Bereitstellung bis 10:00 Uhr in offiziellen Kehrichtsäcken / Sperrgut und nichtoffizielle Kehrichtsäcke mit genügend Gebührenmarken frankieren.
OKTOBER	MI 5 07:00	Häckseldienst	Heckenschnitt, Stauden und Äste bis 18 cm Durchmesser
OKTOBER	MO 3 07:00	Grünabfuhr	Gartenabfälle, Laub, Häckselgut, Schnittblumen und Pflanzen / keine Steine, Baumstücke, Wurzeln, Küchen- und Rüstabfälle, kein Altholz, Erdmaterial, keine Plastiksäcke, Drähte, Schnüre, Gebinde / in Grüngutcontainern bereitstellen / Stauden und Aeste bündeln
OKTOBER	MI 5 17:00 bis 18:30	Gifte, Chemikalien, Medikamente	Giftsammelstelle Feuerwehrdepot Trogen / In Original-Gebinde, Original-Verpackung oder geschlossenem Gebinde mit Inhaltsangabe / Nie zusammenleeren!
OKTOBER	DO 20 07:00	Eisen und Metallwaren	Kochherde, Boiler, Pfannen, Velos, Mofas, Blechfässer (offen und trocken), Drahtgeflechte, Stahlmöbel, Röhren usw. (aus Haushaltungen), Kühlchränke, Tiefkühltruhen / Wie: Holz-, Gummi-, Leder-, Kunststoff- und Stoffteile entfernen

<p>Ärztlicher Notfalldienst</p> <p>Bei einem Notfall zuerst den Hausarzt anrufen. Falls er nicht erreichbar ist, wenden Sie sich bitte an das Ärztefon:</p> <p>0844 55 00 55</p> <p>Dort erhalten Sie Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr telefonische Beratung und werden auf Wunsch mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden.</p> <p>Bei Bedarf wird für Sie die kantonale Notrufzentrale 144 informiert.</p>	<p>Notfallnummern</p> <p>Nr. 144 Sanitätsnotrufzentrale bei lebensbedrohlichen Notfällen</p> <p>Nr. 117 Polizei</p> <p>Nr. 1414 REGA</p> <p>Zahnärztlicher Notfalldienst: Tel. Nr. 144 anfragen</p>	<p>Ferien der Ärzte</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="background-color: #0070C0; color: white;">Dr. med. P. Kälin</td> <td style="background-color: #0070C0; color: white;">08.10. – 23.10.</td> <td style="background-color: #0070C0; color: white;">071 344 31 31</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #0070C0; color: white;">Dr. med. E. Züger</td> <td style="background-color: #0070C0; color: white;">—</td> <td style="background-color: #0070C0; color: white;">071 344 12 18</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #0070C0; color: white;">Dr. med. A. Rohner</td> <td style="background-color: #0070C0; color: white;">—</td> <td style="background-color: #0070C0; color: white;">071 344 33 88</td> </tr> </table>	Dr. med. P. Kälin	08.10. – 23.10.	071 344 31 31	Dr. med. E. Züger	—	071 344 12 18	Dr. med. A. Rohner	—	071 344 33 88
Dr. med. P. Kälin	08.10. – 23.10.	071 344 31 31									
Dr. med. E. Züger	—	071 344 12 18									
Dr. med. A. Rohner	—	071 344 33 88									